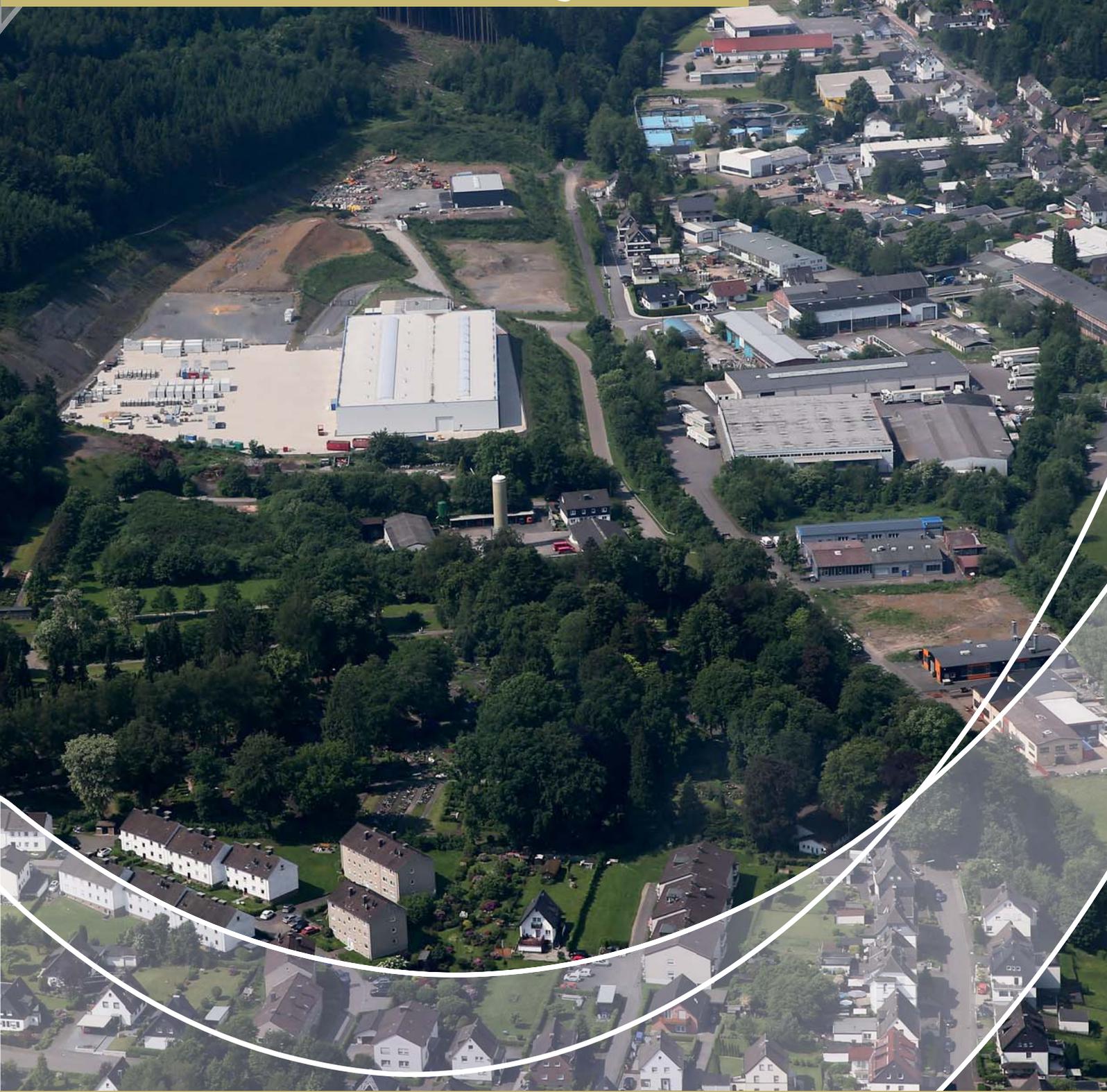


# Bergneustadt im Blick



Amtsblatt der Stadt Bergneustadt



G 4907 E

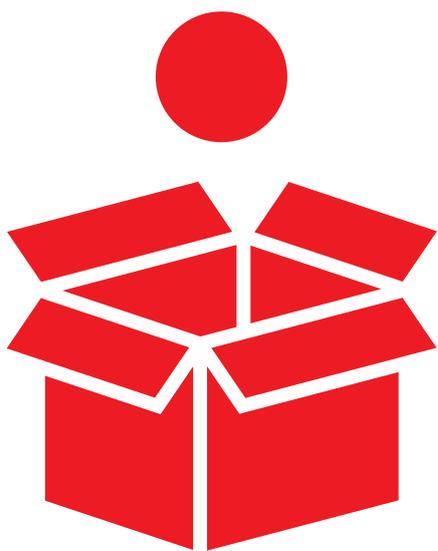
Titelbild: Blick über den Neustädter Friedhof auf das Gewerbegebiet „Lingesten“ - die Firma Optirent startet den Betrieb im Juli mit einer offiziellen Eröffnung.

Bezugspreis: Jahresabo 15,- €, Einzelheft 1,90 €

Folge 742, 06/07/16



# Sicher online zahlen ist einfach.



**paydirekt**

**Mit paydirekt: dem neuen  
Service Ihres Sparkassen-  
Girokontos. Ein Bezahl-  
verfahren made in Germany.**

**Einfach im Online-Banking  
registrieren. Infos unter:  
[www.sparkasse-gm.de](http://www.sparkasse-gm.de)**

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse  
Gummersbach-Bergneustadt**

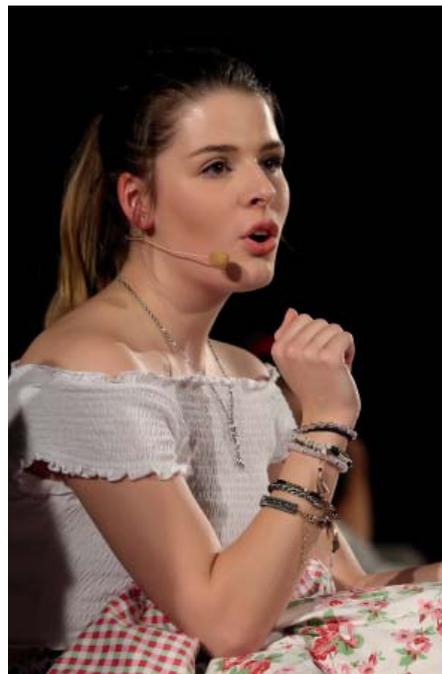


Die Bühne in der Aula des Wültenweber-Gymnasiums war genau der richtige Ort für die Schauspiel- und Gesangstalente der Teenie Voices mit ihrem Musical „Dont't stop believin' - The Girls Academy“.

## Die Teenie Voices mit grandioser Uraufführung ihres eigenen Musicals

Mit „Dont't stop believin' - The Girls Academy“ haben die Teenie Voices in monatelanger Vorbereitung ein eigenes Musical geschrieben, das unter die Haut geht. Am 4. Juni wurde das Stück dann erstmals in der Aula des Wültenweber-Gymnasiums aufgeführt. Dabei stellten die Jugendlichen im Alter von 12 bis 18 Jahren eindrucksvoll unter Beweis, dass sie nicht nur hervorragend singen können, sondern auch erstklassig schauspielern

und tanzen. Egal, ob die affektierte Britney mit ihrem Fanclub Mandy und Sandy oder Maria, die immer einen Oscar für ihren Gesang gewinnen wollte oder der einzige männliche Sänger Marvin – alle haben ihr schauspielerisches Talent überzeugend auf die Bühne gebracht. Neben den Schauspielenlagen zogen die Teenies auch mit mehreren Tanzeinlagen auf der Bühne die Besucher in ihren Bann.



Die Handlung wurde mit einem eindrucksvollen Mix aus Chor- und Sologesang abgerundet. Am Ende dankten über 300 Zuschauer mit Standing Ovationen für das über zweistündige Programm allen Akteuren, die diesen Abend zu einem außergewöhnlichen Erlebnis gemacht haben.

## Zur „1. Langen Nacht der Industrie“ öffnete Metalsa seine Werkstore

Metalsa-Ausbilder Ingo Kaufmann führte eine der Gruppen von Besuchern zur Werksbesichtigung durch den Neustädter Traditionsbetrieb. Dabei musste er sich mächtig spürten, war der Zeitplan doch eng begrenzt bei der „1. Langen Nacht der Industrie“, an der sich am 9. Juni Unternehmen aus dem gesamten Oberbergischen Kreis beteiligten und ihre Werkstore für interessierte Besucher öffneten. „Es ist kaum zu schaffen, die Gäste innerhalb einer Stunde durch unsere Werkshallen zu führen und Arbeitsabläufe und Produkte zu präsentieren.“ Nach der Besichtigung des Neustädter Unternehmens sollte es für die Besucher noch weiter nach Reichshof zur Hans Berg GmbH & Co. KG zur nächsten Werksbesichtigung gehen.

Die „1. Lange Nacht der Industrie“ im Oberbergischen Kreis startete am Nachmittag auf dem Campus der TH Köln in Gummersbach mit sieben Touren zu elf Unternehmen. Mit Bussen wurden die Teilnehmenden zu den Unternehmen gefahren, in denen sie dann eine Werksführung unternahmen. Die Veranstaltung stand unter der Schirmherrschaft von Landrat Jochen Hagt und wurde gemeinsam von

### Impressum

Das Amtsblatt BERGNEUSTADT IM BLICK ist das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Bergneustadt

Erscheinungsweise: 9 Mal 2016

Zu beziehen beim Herausgeber:

Stadtverwaltung Bergneustadt, Kölner Str. 256, Tel. (0 22 61) 404-0, Fax (0 22 61) 404-175

Verantwortlich für den Inhalt:  
Bürgermeister Wilfried Holberg

Redaktionsteam:  
Michael Kleinjung / Uwe Binner / Anja Mattick / Nastasja Kleinjung

Satz:  
Michael Kleinjung / Anja Mattick

Druck:  
Nuschdruck, Kölner Str. 18, 51645 Gummersbach, www.nuschdruck.de

Fotos: Archiv, Kleinjung, Dan, Binner, Heinz

Titelbild: Michael Kleinjung

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

16. August 2016

### Redaktion Bergneustadt im Blick:

Michael Kleinjung

Tel.: 02261-48800 oder 0173 522 33 00

Mail: michael.kleinjung@t-online.de

### Termine/Veranstaltungskalender:

Anja Mattick, Stadt Bergneustadt

Tel.: 02261-404319

Mail: anja.mattick@bergneustadt.de



Ausbilder Ingo Kaufmann (Mitte) führte die Gäste durch das Metalsa-Werk.

der Industrie- und Handelskammer zu Köln und deren Industrieakzeptanz-Offensive getragen. Die Volksbank Oberberg eG, die Wirtschaftsförderung des Oberbergischen Kreises und der Campus Gummersbach der Technischen Hochschule Köln unterstützten die Premiere des bundesweit etablierten



Bei der Führung mit dabei waren auch Bürgermeister Wilfried Holberg und Metalsa-Werksleiter Jan Quast.

## ÖFFNUNGSZEITEN

### → Das Rathaus ...

... ist Montag bis Freitag von 8.00 - 12.30 Uhr und Montag von 14.00 - 17.00 Uhr geöffnet. Das Sozialamt ist mittwochs und freitags geschlossen.

### Der Bürgerservice ...

... ist Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.00 - 12.30 Uhr, Donnerstag durchgehend von 7.30 - 13.00 Uhr und Montag von 14.00 - 17.30 Uhr geöffnet.

**Darüber hinaus öffnet der Bürgerservice in der Regel an jedem 1. Samstag im Monat von 10.00 - 12.00 Uhr. Die nächsten Termine sind am 6. August und 3. September.**

Über die regelmäßigen Rathaus-Öffnungszeiten hinaus, können Terminvereinbarungen getroffen werden.

Die Stadtverwaltung ist tel. erreichbar unter der Nr. 404-0. Die Fax-Nr. lautet 404-175.

Betriebsbesuchsprogramms in Oberberg.

Im Bergneustädter Werk der sich in Familienbesitz befindlichen mexikanischen Firma Metalsa wurden die Gäste von Werksleiter Jan Quast empfangen. Für den Automobilzulieferer ist Kundennähe das Erfolgsrezept. „Alles, was im Bereich Automobil Rang und Namen hat, zählt zu unseren Kunden“, so Quast bei der Begrüßung der Gäste. „Mercedes, BMW, Audi und Land Rover gehören unter anderem zu den Abnehmern unserer vielfältigen Produkte.“ Diese umfassen Fahrwerksmodule, Sicherheitssysteme, Karosseriestrukturen und vieles mehr. Die Kernkompetenzen liegen in der Kalt- und Warmumformung, Verarbeitung von Faserverbundkunststoffen, Werkzeugtechnik sowie in der Schweißkompetenz. „Wir haben einen großen Bedarf an Facharbeitern, die wir am liebsten selbst ausbilden“, erläutert Quast und betont, dass Ausbildung in seiner Firma ein zentrales Thema ist. Die Ausbildung bei Metalsa ist schon mehrfach von der IHK ausgezeichnet worden.

Die Ausbildungswerkstatt, die er sich bei der Führung durch das Werk bis zuletzt aufbewahrte, ist auch der ganze Stolz von Ausbilder Ingo Kaufmann. „Wir haben zur Zeit 42 Auszubildende, zu denen im Sommer

20 weitere hinzukommen“, so Kaufmann. „Es ist mir ein persönliches Anliegen, die Entwicklung der jungen Leute zu sehen und zu begleiten, insbesondere weil für alle Auszubildenden eine große Chance besteht, nach der Ausbildung ihre Karriere durch Weiterbildung oder Studium in dem Betrieb zu starten.“ Dem Rundgang schlossen sich neben Quast auch Bürgermeister Wilfried Holberg an.

## Spektakuläre Flugschau zum Jubiläum

Schon beim Start drückte der Pilot der „Pitts“ ordentlich „Frittenfett“ in seinen Smoker und weißer Rauch umhüllte den rot-weißen Doppeldecker auf dem Weg zu einer gekonnten Flugschau über dem Dümpel. In akrobatischer Höchstleistung schrieb die Symbiose aus Pilot und Aerodynamik Kunstflugfiguren gekonnt an den Himmel.



Bei ordentlichem Wetter waren die Veranstalter des diesjährigen 25. Flugplatzfestes am 11. und 12. Juni auf dem Dümpel hochzufrieden mit ihrer Veranstaltung. Ihr vielfältiges Programm ließ auch keine Wünsche offen und es wurde Schlag auf Schlag manch Spektakuläres geboten. Abertausende Besucher fanden über das Wochenende ihren Weg zu dem kleinen



Besuch in der Ausbildungswerkstatt von Metalsa - für die Qualität der Ausbildung wurde das Unternehmen schon mehrfach ausgezeichnet.



Flugplatz oberhalb der Neustädter Ortschaft Pernze. Ob Kunstflugvorführungen mit einer YAK 52, die Hobbypiloten des Acroteam Meschede mit dem Formationsteam auf ihren Doppeldeckern oder die Himmelsvorführungen der täuschend echt aussehenden Modellflugzeuge, die den Großen in nichts nachstanden, begeisterten die Besucher. Unter den Modellen überzeugte auch ein Düsenjet, der in atemberaubender Geschwindigkeit und mit irrem Sound lautstark über den Flugplatz donnerte und von sicherer Hand seine Manöver vorführte.

Extravagant war die Möglichkeit, sich als Zuschauer in die Show einzubringen. Für einen ordentlichen Obolus konnte man sich mit dem größten einmotorigen Doppeldecker der Welt, einer Antonov AN-2, mit an den Abgrund neh-

men lassen und sich aus schwindelerregender Höhe mit einem Fallschirm-Tandemsprung fallen lassen, um anschließend doch wieder sicher auf dem Boden zu landen. Die Antonov schindete mit ihrer Spannweite von 18 Metern und ihrem Neun Zylinder-Sternmotor ordentlich Eindruck bei den Zuschauern. Besonders die Impression eines extrem langsamen Überfluges dicht über dem Rollfeld zeugte von den Fähigkeiten des 1947 gebauten 1.000 PS starken, dreieinhalb Tonnen schweren Riesen.

Eines der Highlights waren die Vorführungen der „Red Devils“, mit der der Luftsport-Club schon am Montag vor dem Flugtagsfest kräftig die Werbetrommel gerührt hatte. Der Verein hatte bei bestem Wetter die Presse mit Rundfunk und Fernsehen zur Ankunft der fünf italienischen Leichtflugzeuge, den

SIAl-Marchetti SF-260 der „Red Devils“, der Belgian Air Force, auf den Dümpel eingeladen. Unter dem Slogan „Meet the Best“ freute sich der Club zum zweiten Mal nach 2014 die Kunstflugstaffel als Programmhöhepunkt zum Jubiläumsfest begrüßen zu dürfen. Eine weitere Krönung war die Demonstration eines der Mitglieder der Deutschen Nationalmannschaft im Segelkunstflug, der in seinem Display bei malerischer Musik ein Meisterschaftsprogramm an den Himmel schrieb. Viele weitere Ablaufpunkte rundeten das Jubiläumsprogramm ab und der Luftsport-Club Dümpel freut sich schon heute auf das nächste Jahr und wünscht sich viele Gäste, die bis dahin einmal an den Wochenenden vorbeischaun, um sich bei einem Rundflug das Oberbergische von oben anzuschauen.

## Vom Kommandanten zum König

Das Schützenfest auf der Hohen Belmicke war auch in diesem Jahr wieder ein großes Ereignis im Dorfleben, das Einwohner und Besucher gleichermaßen fesselte. Drei Tage lang wurde gefeiert im 94. Jahr des Schützenvereins. Geschäftsführer Benedikt Grütz blickte zufrieden auf den Verlauf des Festes und die vergangenen Jahre zurück. Mit einem Durchschnittsalter von unter 30 Jahren im Vorstand und einer sehr guten Jugendarbeit sehe man sich auf einem guten Weg. „Der Generationswechsel ist gelungen.“

Gerade die Jungschützen würden mit ihrem Zusammenhalt und ihrem Schwung den Verein nach vorne tragen, die älteren Mitglieder stünden immer noch mit Rat und Tat dem Vorstand zur Seite. Sehr gut angenommen worden sei die offizielle Schützenmesse, die erstmals am Samstag nachmittag gefeiert wurde. „Die Beteiligung daran war so gut wie seit Jahrzehnten nicht mehr“, so Grütz.

Natürlich stellte das Vogelschießen wieder einen Höhepunkt dar. Als Erstes galt es, den Königsvogel von der Stange zu holen. Bei gutem Wetter und einem fast vollen Schützenplatz lieferten sich drei ernsthafte Bewerber ein Ringen um die Königswürde. Mit dem 257. Schuss fiel die Entscheidung. Der Vogel zerbrach mit einem gezielten Treffer in zwei Teile und Kommandant Florian Heinrichs darf nun für ein Jahr den Schützenverein nicht nur kommandieren, sondern auch regieren. Als Königin wählte er Caroline Willmes.



Gleich acht Anwärter gab es für den Prinzenvogel, der sich als zäh erwies. Mit dem 378. Schuss erledigte Justin Pfeifer den Greif aus Holz und darf nun an der Seite mit dem Königspaar und zusammen mit seiner Prinzessin Angelina Dörner den Schützenverein mitregieren. Auch die Kleinsten durften nicht fehlen. So wurde der vierjährige Simon Hütte aus Wörde der wohl jüngste Kinderkönig in der Geschichte des Schützenvereins „Hohe Belmicke“. Ihm zur Seite steht seine sechsjährige Schwester Emma-Marie. Kreisdechant Christoph Bersch vollzog im Anschluss die feierliche Krönung der neuen Majestäten.

Zahlreiche Schützen wurden für langjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Waldemar Kaufmann und Theo Engels sind seit 60 Jahren dabei, Willi Halbe 50 Jahre. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Heinz Emil Engels,



Die Belmicker Majestäten: (v.l.) Kaiser Björn Engel mit Jenny Stahl, Kinderkönig Simon Hütte mit Emma-Marie Hütte, König Florian Heinrichs mit Caroline Willmes und Prinz Justin Pfeifer mit Angelina Dörner.

Klaus-Peter Schulte, Martin Tomasetti und Gerhard Tomasetti geehrt, für 25 Jahre Karsten Kaufmann und Björn Engel.

Bürgermeister Wilfried Holberg hob in seiner Begrüßungsrede noch ein Vereinsmitglied besonderes hervor. „Es gibt sie fast in jedem Verein und jeder gemeinnützigen Institution, die Leistungsträger, die im Hintergrund wirken ohne viel Aufhebens um ihre Person und ihre Arbeit zu machen. Auf der Belmicke ist es der, den ihr liebevoll ‚Den stillen Star‘ nennt.“ Gemeint war Heinz-Dietmar Engel, der nicht nur als Mitglied und im Vorstand aktiv mitarbeitet, sondern seit über 26 Jahre das Aushängeschild des Vereins ist.

## Neustadt-Treffen – Nach 30 Jahren wieder an der Weinstraße

Genau vor drei Jahrzehnten war Neustadt an der Weinstraße zuletzt Ausrichter des Neustadt-Treffens, der mit 38 Mitgliedern aus sieben Ländern inzwischen größten freundschaftlichen Städteverbindung Europas. In diesem Jahr ging es vom 17. bis 19. Juni beim 38. Treffen wieder zu einem frohen Fest an die Deutsche Weinstraße.

80 Mitreisende vertraten Bergneustadt, darunter Bürgermeister Wilfried Holberg und Altbürgermeister Gerhard Halbe mit ihren Ehefrauen sowie Landsknechte und Marketenderinnen des Heimatvereins „Feste Neustadt“.

Zu Beginn des dreitägigen Aufenthalts stand der vom Skiclub Neustadt ausgerichtete 27. Altstadtlauf auf dem musikalisch begleiteten Programm. Start und Ziel war der Marktplatz an der gotischen Stiftskirche. Auch hier war Bergneustadt vorne dabei. Die für den TV Kleinwiedenest aktive Karin Scheer hatte ihre Sportkleidung mitgebracht und nahm sich der 10-Kilometer-Strecke an. Nach vier Runden durch die Innenstadt erreichte sie Platz zwei in ihrer Gruppe W 60.

Am Eröffnungsabend im Saalbau begrüßte Oberbürgermeister Hans Georg Löffler rund 900 Neustädter in seiner schönen Stadt mit ihren neun schmucken Weindörfern und über-

nahm die Neustadt-Europafahne vom Gastgeber des 37. Neustadt-Treffens am Rübenberge.

Im Mittelpunkt des zweiten Tages standen der Festzug, musikalische Darbietungen auf der Marktplatzbühne, Führungen, unter anderem durch die in beiden Weltkriegen unzerstört gebliebene Altstadt mit ihren historischen Kostbarkeiten, das „Weindorf“ im Rathaus-Innenhof sowie die Präsentation einiger Neustädte auf dem Juliusplatz.

Ebenfalls am Samstag traf sich unter der Leitung von Petra Bieber aus Bad Neustadt an der Saale auch wieder die alljährliche Bürgermeisterrunde zur Behandlung grundsätzlicher Fragen des Städteverbundes. Angekündigt wurde ein Wechsel in der Geschäftsführung von Neustadt/Breuberg nach Neustadt an der Weinstraße. Die nächsten Neustadt-Treffen finden vom 21. bis 23. Juli 2017 in Neustadt bei Coburg, 2018 in Nowe Miasto nad Pilica (Polen) und 2019 in Bad Neustadt an der Saale statt. Die Neustadt-Botschafterliste der Personen, die mindestens zehn Mitgliedsstädte besucht haben und dies in ihrem Neustadtpass nachweisen, ist auf 765 angestiegen.

Die 50 mit dem Bürgerbus angereisten Bergneustädter waren im oberhalb des Dorfes St. Martin gelegenen Hotel Haus am Weinberg mit herrlichem Weitblick auf die Rheinebene und den Weinanbau, untergebracht. Dort hieß es am Sonntag auch Abschied zu nehmen. Nach dem ökumenischen Gottesdienst auf Neustadts Marktplatz stand vor der Heimreise noch eine Besichtigung des nahegelegenen, als Wiege der deutschen Demokratie bezeichneten Hambacher Schlosses auf dem Plan. Beeindruckend waren vor allem die Ausstellungen zum 1832 gefeierten Hambacher Fest und den historischen Ereignissen der Jahrhunderte.

Die Bürgerbusreise ist auch in diesem Jahr wieder von Ute Koller bestens vorbereitet und begleitet worden. Hierfür dankte ihr Bürgermeister Holberg auf der Rückfahrt und zog eine positive Bilanz des gemeinsam erlebten Neustadt-Treffens. Anmeldungen für das 39. Treffen im nächsten Jahr werden schon jetzt unter der Telefonnummer 02261/45391 gerne entgegen genommen.



# NEUSTADT in EUROPA

Festwochenende

**17. bis 19. Juni 2016**

in Neustadt an der Weinstraße



Bayerische Puppenstadt  
Neustadt bei Coburg



Neustadt-Treffen 2017

Wir sehen uns in der Bayerischen Puppenstadt!  
[www.neustadt-bei-coburg.de](http://www.neustadt-bei-coburg.de)

## Kulturfahrt des Heimatvereins Bergneustadt nach Essen

52 Heimatfreunde und Gäste waren dabei, als am 4. Juni die 1. Kulturfahrt des Bergneustadter Heimatvereins in diesem Jahr bei herrlichstem Sonnenschein von der Feste aus nach Essen mit der Villa Hügel und dem Baldeneysee startete. Die Hinfahrt wurde mit einem Gewinnspiel für fünf per Zufallsprinzip ausgewählten Teilnehmern aufgelockert, die schätzen sollten, wie viele Räume die Villa Hügel hat. Die Gewinnerin konnte sich über ein kostenloses Mittagessen freuen. Die Villa Hügel war auch das erste Ziel der Reise. Da die Anfahrt nach Essen sehr zügig verlief und die sonst üblichen Staus auf den Autobahnen im Ruhrgebiet ausblieben, nutzten viele Teilnehmer die verbleibende Zeit bis zum Beginn der geplanten Führung für einen kurzen Spaziergang durch den Hügelpark.

Bei einer 60-minütigen Führung durch die Haupt- und Nebengebäude erhielt die Reisegruppe die Information, dass die Villa mit ihren 269 Räumen und 8.110 Quadratmetern Wohn- und Nutzfläche im Grundbuch der Stadt Essen als Einfamilienhaus eingetragen und damit das größte Einfamilienhaus in Deutschland ist. Die Ausführungen zur aktuellen Ausstellung der Geschichte der Familie Krupp, ihre Bedeutung für Essen, die Geschichte ihrer Errichtung sowie der vielen Umbauten zwischen 1870 und 1914, wurden mit großem Interesse angenommen. Besonderen Eindruck hinterließ aber der Rundgang durch die von der Familie Krupp genutzten Wohnräume, die beiden großen Hallen im Erd- und Obergeschoss sowie das Treppenhaus und die kunstvoll gestalteten Wandteppiche und Porträts der Krupps.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen auf der sonnigen Terrasse des direkt am Baldeneysee gelegenen Restaurants „Südtiroler Stuben“ und einem kurzen Spaziergang entlang des Sees zum Schiffsanleger folgte eine etwa 90-minütige Fahrt auf einem Schiff der „Weißen Flotte Baldeneysee“, bei der es weitere Informationen zur Entstehung und Bedeutung des Sees, der die Ruhr staut, gab.

Die Reisegruppe war sich einig, dass es wiederum gelungen war, eine interessante



Im Rahmen einer Podiumsdiskussion wurde über den Tod und die Hospizarbeit gesprochen.

Fahrt organisiert zu haben und viele Teilnehmer erkundigten sich schon nach der nächsten Kulturfahrt in diesem Jahr, die am 3. September zum Freilichtmuseum Hessenpark bei Neu-Anspach in der Nähe von Bad Homburg gehen wird.

## Hospiztag - jeder stirbt anders

Der Oberbergische Hospiztag fand auf Einladung der Stadt Bergneustadt in diesem Jahr in der Begegnungsstätte Krawinkel-Saal statt. Gerade in einer immer älter werdenden Gesellschaft wird das Grundthema der diesjährigen Veranstaltung immer aktueller. Der Oberbergische Hospiztag 2016 stellte Frauen und Männer mit den zunehmenden seelischen und demenziellen Erkrankungen in den Mittelpunkt. Dabei ging es um die Frage, ob diese Menschen einer besonderen Aufmerksamkeit in der Sterbe- und Trauerbegleitung bedürfen. Der demografische Wandel hat auch Auswirkungen auf die professionellen und ehrenamtlichen Hospizmitarbeiter, die Männer und Frauen beim Sterben beistehen und ihre Angehörigen in der Trauer begleiten. „An der Konsequenz des Abschiedes ändert sich nichts, aber durch die Hospizarbeit wird ihm ein Teil des Schreckens genommen“,

machte Bergneustadts Bürgermeister Wilfried Holberg in seinen Grußworten diese so wichtige Aufgabe deutlich.

Auch Landrat Jochen Hagt würdigte die Hospizarbeit bei der Begrüßung der anwesenden Gäste. „Ich halte es für außerordentlich wichtig, diese Arbeit zu würdigen. Wir können stolz und dankbar sein auf die Menschen, die sich dort einbringen und, dass es gelungen ist, im gesamten Oberbergischen Kreis Gruppen zu installieren, wo man sich zusammenfindet, um sich um diese wichtige Arbeit zu kümmern.“

Die vielseitige Veranstaltung bot den Teilnehmenden unter anderem einen Fachvortrag und eine Diskussionsrunde, an der Ehrenamtler Rolf Trapp vom Trauerzentrum Wiehl, Petra Schpies, Trauerbegleitung für Menschen mit Behinderung aus Nümbrecht, Ursula Wolf von der Oberbergischen Alzheimergesellschaft, Heinz-Joachim Baumann vom Haus Waldruhe in Wiehl Wald, Sandra Karsten als Vertreterin des Ambulanten Malteser-Hospizdienstes Wiehl-Nümbrecht und Moderatorin Stephanie Witt-Loers aus Bergisch-Gladbach, die dort ein Trauerinstitut leitet, teilnahmen.

Der Hospiztag war eine Veranstaltung der Arbeitsgemeinschaft Hospiz Oberbergischer Kreis mit Elisabeth Honisch als Koordinatorin und fand in Kooperation mit dem Malteser Hospizdienst Wiehl/Nümbrecht und der Stadt Bergneustadt statt. Die Aktion wurde von der Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt und der Kreissparkasse Köln unterstützt. Weitere Informationen zu Hospiz- und Trauerangeboten im Oberbergischen Kreis gibt es unter der Rubrik Gesundheit auf [www.obk.de](http://www.obk.de).

## Der Singkreis Dörspetal drehte das Schlagerkarussell

Zu einer Fahrt auf dem Schlagerkarussell lud der Singkreis Dörspetal Ende Mai im Rahmen seines alljährlichen Kaffeekonzerts ins Martin-Luther-Haus ein. Bei diesem Motto durfte natürlich das Lied „Atemlos“ von Helene Fischer nicht fehlen. Den bekannten Schlager gab der gemischte Chor stimm- und textsicher zum Besten. Schlag auf Schlag folgten weitere bekannte Volkslieder wie „Ich war noch niemals in New York“, „Die kleine



Die Reisegruppe der Kulturfahrt vor dem Eingang zur Villa Hügel.



Der Singkreis Dörspetal lud im Wiedenester Martin-Luther-Haus seine Gäste zum Mitsingen ein.

Kneipe“ oder „Zwei kleine Italiener“. Dabei kam das Publikum der Aufforderung von Chorleiterin Ina Luckner – „Singen Sie doch einfach mit“ – gerne nach.

Durch das Programm führten die beiden Vorsitzenden des Singkreises, Mira Caputo und Monika Schulz. In dieser Funktion ließen sie es sich nicht nehmen, ihrem langjährigen Sangesbruder Hans Lau für 60 Jahre als Sänger zu danken, auch wenn dieser seine aktive Karriere kürzlich beendete. Zu einem gelungenen musikalischen Sonntagnachmittag bei Kaffee und Kuchen trugen auch die Gastchöre, der Gemischte Chor Wallerhausen und der Quartettverein Marienheide, bei. Mit den Sängern aus Wallerhausen hatte der Singkreis bereits in den 1. Mai gefeiert. Nun stellten die Chöre unter Beweis, dass sie nicht nur beim Feiern gut miteinander harmonieren.

Mit „Vater unser“, „Ännchen von Tharau“ oder „Lord of the dance“ unterhielt der Gemischte Chor Wallerhausen unter der Leitung von Hubertus Schönauer das Publikum. Der Quartettverein unter der Leitung von Sofia Wawerla steuerte bekannte Lieder wie „Tage wie diese“ oder „Die Rose“ zum „Schlagerkarussell“ bei. Dafür, dass dieses nicht an Fahrt verlor, sorgte der Singkreis bis zum Schluss. Die Zuhörer, die gerne zu „Mit-Sängern“ wurden, dankten mit viel Applaus.

Wer nun Lust bekommen hat, selbst im Chor zu singen, ist zu den Proben des Singkreises im Wiedenester Kindergarten, dienstags ab 19:30 Uhr, eingeladen.

### Frank Grebe als Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt bestätigt

Deutliches Vertrauensvotum für Frank Grebe als Vorsitzender des Vorstands der Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt. Die Zweckverbandsversammlung der Sparkasse hat die Wiederbestellung des 55-jährigen Sparkassendirektors, die der Verwaltungsrat zuvor einstimmig beschlossen hatte, am 9. Juni genehmigt. Der laufende Vertrag mit Direktor Grebe

wurde hierdurch bis zum Jahr 2022 verlängert.

Frank Grebe als Eigengewächs der Sparkasse war bereits seit 2002 stellvertretendes beziehungsweise ordentliches Vorstandsmitglied, bevor er 2007 den Vorsitz im Vorstand übernahm. Er tritt damit seine dritte Amtszeit als Vorstandsvorsitzender an. In den nunmehr neun Jahren, in denen Frank Grebe an der Spitze der Sparkasse steht, hat sich diese sehr erfolgreich entwickelt, auch weil er anstehende Herausforderungen frühzeitig und mit hoher Innovationskraft sowie unternehmerischem Gespür angepackt hat.

Das klare Votum der Sparkassengremien ist Beleg dafür, dass Direktor Grebe auch der richtige Mann für die Zukunftssicherung einer selbstständigen Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt ist, gerade auch angesichts der sich seit einiger Zeit aufgrund der Niedrigzinsphase immer deutlicher abzeichnenden bevorstehenden Durststrecke für die Banken und Sparkassen. Grebe bedankt sich für das ihm ausgesprochene Vertrauen und freut sich auf eine weiterhin vertrauensvolle

Zusammenarbeit mit den Gremien der Sparkasse und seinem Vorstandskollegen Dirk Steinbach. Er wird sich auch in Zukunft mit großem Engagement für die Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt sowie darüber hinaus für die Region einsetzen.



### Studierende gestalten neue Stadtbücherei

Nach ihrem Auszug aus den Räumlichkeiten auf dem Kirchplatz in der Altstadt ist die neue Stadtbücherei seit dem 13. Juni in den ehemaligen Räumen der Katholischen Grundschule auf dem Bursten für Besucher geöffnet. Am Freitag, dem 17. Juni, fand dort die Übergabe und Darstellung der Projektarbeit der Studierenden der Möbelfachschule Köln (Möfa) statt.

Nicht nur von finanzieller Seite war es für die Stadt Bergneustadt ein großes Glück, dass gleich zwei junge Frauen aus ihrer Stadt zur Zeit an der Möfa ein Studium zum Betriebswirt absolvieren. Dabei ist Sina Wenzel zufällig noch die Tochter der Bibliothekarin der Bücherei, Brigitta Wenzel, und Jennifer Lenk die Tochter von Stadtkämmerer Bernd Knabe. Zusammen mit vier weiteren Kommilitonen haben sie den Umbau und die Gestaltung während ihrer Projektarbeit geplant und durchgeführt. „Es macht uns stolz, dass unsere Arbeit eins zu eins umgesetzt wurde“, so der

Friedrich W. Dörre | Uhren - Optik - Schmuck

Ihr Haus

**Bergneustadt**

Uhren | Optik | Schmuck

www.optik-doeerre.de | Kölner Str. 208 | Tel: 02261/41658

## SANIEREN | BAUEN | FASSADENSCHUTZ

Zuverlässigkeit, Termintreue, Planungssicherheit und faire Preise machen SEPA-Hochbau zur ersten Anlaufstelle für alle Bauträger, Bauherren und Immobilienbesitzer rund um Bergneustadt.

Unsere Leistungen in der Übersicht:

-  **SANIEREN** | SUBSTANZIELL
-  **BAUEN** | BODENSTÄNDIG
-  **DENKMAL** | NACHHALTIG

Gerne beraten wir Sie auch zu Ihrem Bauvorhaben. Sprechen Sie uns an, unter 02261 40 58 164 oder [info@sepa-hochbau.de](mailto:info@sepa-hochbau.de).

MEHR INFOS UNTER  
[WWW.SEPA-HOCHBAU.DE](http://WWW.SEPA-HOCHBAU.DE)



**SEPA HOCHBAU**  
BAU | HAND | WERK

SEPA Hochbau GmbH  
Seutenstraße 10,  
51702 Bergneustadt

Tel.: +49 (0) 2261 40 58 164  
Fax: +49 (0) 2261 40 58 165

E-Mail: [info@sepa-hochbau.de](mailto:info@sepa-hochbau.de)  
Web: [www.sepa-hochbau.de](http://www.sepa-hochbau.de)

Wir suchen  
Vorarbeiter/-in /  
Polier/-in

Senden Sie Ihre aussagekräftige  
Bewerbung an die oben  
genannten Kontaktdaten.

## BUSREISEN UND TAXI



fahr  
mit **Spahn**



0 22 61 / 94 94 54

0 22 61 / 44 44 0

- Flughafentransfer
- Arztbesuch
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Dialysefahrten
- Bestrahlungsfahrten
- Rollstuhlfahrzeug
- Fahrten zu allen Gelegenheiten
- Clubfahrten
- Vereinsfahrten
- Tagesfahrten
- Mehrtagesfahrten
- Klassen-Schulfahrten
- Seniorenreisen
- Einkaufsfahrten

[www.busreisen-spahn.de](http://www.busreisen-spahn.de)

[spahnreisen@t-online.de](mailto:spahnreisen@t-online.de)

BERATUNG • PLANUNG • AUSFÜHRUNG

# Morfidis

**Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechnik**

**MEISTERBETRIEB**

Kölner Straße 352a  
51702 Bergneustadt  
Tel.: 0 22 61/47 02 00  
Fax: 0 22 61/47 02 78

Mobil: 01 71/5 26 08 44  
E-mail: [info@morfidis.de](mailto:info@morfidis.de)  
Internet: [www.morfidis.de](http://www.morfidis.de)

*Ihr Partner für:*

- Moderne Heiztechnik
- Brennwerttechnik
- Solartechnik
- Badsanierung
- Regenwassernutzung



Die Verantwortlichen der Stadtverwaltung haben den Studenten, der Möbelfachschule Köln und den Sponsoren viel zu verdanken.

Student Tobias Lörwald aus Arnsberg bei der sehr anschaulichen Präsentation des gelungenen Ergebnisses.

„Ohne die Studenten und die guten Kontakte der Möbelfachschule zur Möbelindustrie und weiteren Sponsoren, wie die Firma Bohle und die Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt, hätten wir diesen Umbau so nicht geschafft“, lobte der allgemeine Vertreter des Bürgermeisters, Johannes Drexler, die Arbeit und zog den Vergleich mit den Heinkelmannchen. „Die finanziellen Mittel für die Beauftragung einer qualifizierten Firma hätte der Haushalt der Stadt nicht hergegeben.“



Die Studentengruppe mit Sina Wenzel (li.) und Jennifer Lenk bekamen eine glatte eins für ihre Projektarbeit

Die Nachwuchsschmiede der Möbelindustrie nimmt als einzige Branchenschule ihrer Art in Deutschland und Europa eine herausragende Stellung in der Ausbildung für die Möbelbranche ein. Während des dritten Semesters der Betriebswirte haben die Studierenden der Möfa die Aufgabe, ein Projekt zu gestalten. Im Sommer 2015 hatte die Studentengruppe der Fachschule angeboten, im Rahmen eines Semesterprojektes die Gestaltung der neuen Stadtbücherei zu entwerfen und zu planen. Dieses Angebot haben die Verantwortlichen in der Stadtverwaltung gerne angenommen. Das Ergebnis ist eine helle, moderne und

doch gemütliche neue Stadtbücherei in den ehemaligen Räumlichkeiten der Katholischen Grundschule. Die offizielle Einweihung der Bücherei findet am Donnerstag, 7. Juli, um 15 Uhr statt.

### „Sozialführerscheine“ an 49 Bergneustädter Schülerinnen und Schüler verliehen

Kreisdirektor Klaus Grootens hat „Sozialführerscheine“ an 49 Jugendliche in Bergneustadt verliehen. Er würdigt damit das ehrenamtliche Engagement junger Menschen.

In der Aula der Städtischen Realschule Bergneustadt wurde den 49 Schülerinnen und Schülern der Hauptschule und der Realschule Bergneustadt durch den Kreisdirektor und die stellvertretenden Bürgermeisterin Isolde Weiner für ihr ehrenamtliches Engagement in der Stadt Bergneustadt gedankt. Anschließend wurden sie mit dem „Sozialführerschein“ ausgezeichnet.

Mit insgesamt zwölf Stunden, über mehrere Nachmittage verteilt, haben sie in den Einrichtungen der Kindertagesstätten „Don Bosco“ und „Marie Schlei“ sowie dem Evangelischen Altenheim und dem Pflege- und Betreuungszentrum „evergreen“ erste Erfahrungen in den Berufen sammeln können, in denen

bekanntermaßen zukünftig ein Fachkräftemangel droht. „Sie haben einen Schatz an Erfahrungen erhalten, den Ihnen keiner mehr nehmen kann. Der Sozialführerschein ist eine Visitenkarte für Ihr soziales Engagement“, würdigt der Kreisdirektor ihren Einsatz.

Die beiden Standortlotsen Gisela Zilonka-Unger und Waltraud Pschirrer von der Ehrenamtsinitiative „Weitblick“ organisieren mit Unterstützung der Kreisverwaltung Angebote für Jugendliche außerhalb des Unterrichts, damit sie den Sozialführerschein erwerben. Neben den KURS Partnerschaften der Real- und der Hauptschule mit der ortsansässigen Industrie ist der Sozialführerschein ein weiteres wichtiges Standbein bei der Suche nach einem geeigneten Beruf im Gesundheits- und Sozialbereich.

### Der Liederkranz Bergneustadt gastierte im Jägerhof

Mittlerweile zur guten Tradition ist das jährliche Kaffeekonzert in der Gaststätte Jägerhof in der Altstadt von Bergneustadt geworden. Auch in diesem Jahr war die Veranstaltung gut besucht. Beim genauen Hinsehen sah man nicht nur Bergneustädter, sondern auch viele Gäste von außerhalb. Musikalisch führte der Chorleiter Ralf Zimmermann durch das Programm.

Zum Auftakt gab es als besonderes Highlight das Lied „So schön kann Neustadt sein“. Die Chorsängerin Katrin Kunkel hatte zu der Melodie „So schön kann Deutschland sein“ zwei Strophen zu Ehren ihrer Heimatstadt gedichtet. Eine dritte Strophe als Hymne an den Jägerhof und den Gastwirt Heinz Jäger stammte aus der Feder von Chorsängerin Trude Stolle.

Im Anschluss gab es vom Chor „Tulpen aus Amsterdam“, „Mama Mia“ von der Gruppe ABBA und „Die kleine Kneipe“. Es folgten „Rote Lippen“, ein Potpourri von den Flippers sowie Hits der Höhrner. In den den Gesangsphasen trug Sangesbruder Hans-Günter Hähn zur großen Belustigung aller einen Sketch vor. Als er dann noch in Baldenberger Platt ein Mundartstück vortrug, wurden die Lachmuskeln aller stark strapaziert und bei einigen kullerten sogar die Tränen.

Mit Kaffee oder kalten Getränken, selbst gebackenem Kuchen und Schnittchen wurden die Gäste bestens versorgt. Zum Schluss sang der Chor das Lied „Dank an die Freunde“. Der Chor wurde mit großem Applaus verabschiedet. Für alle, denen das Konzert oder das gewünschte



Die Schülerinnen und Schüler der Haupt- und Realschule haben sich den „Sozialführerschein“ der Ehrenamtsinitiative „Weitblick“ redlich verdient.

**SCHÖLER** **PIANOHAUS**

**Musikinstrumente** **Noten & Zubehör**

**Pianohaus Schöler**  
Eichenstr 24  
51702 Bergneustadt

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**  
[www.SCHOELER-PIANOHAUS.de](http://www.SCHOELER-PIANOHAUS.de)

**stuffs.de**  
werbung marketing

**Fantastic OFFER**  
ZEIT FÜR NEUES!!  
INZAHLUNGNAHME  
IHRER ALTEN  
HOMEPAGE INKL.  
FINANZIERUNGSMODELL  
FÜR IHRE NEUE WEBSITE...

**JETZT ANRUFEN  
UND TERMIN VEREINBAREN**

**Beratung.  
Konzeption.  
Entwicklung.  
Produktion.**

Werbung  
Internet  
Grafik  
Ausstattung  
Marketing  
Mailing  
Print

**STUFFS® Werbung & Marketing** | Stentenbergstr. 35 | 51702 Bergneustadt  
Fon +49 (0) 22 61-9 15 56 86 | E-Mail kontakt@stuffs.de | stuffs.de

**aeterno®**

begegnen | begleiten | bestatten  
Jedes Leben ist ein Meisterwerk –  
so soll es auch in Erinnerung bleiben!

aeterno Werkshagen  
Kreuzstraße 1, 51702 Bergneustadt  
0 22 61 / 5 46 45 02

info@aeterno.de  
www.aeterno.de

aeterno Bestattungen • Inhaber: Uwe Pfingst • Kreuzstr. 1 • 51702 Bergneustadt

**NUSCHDRUCK**

Satz  
Gestaltung  
Web-Design

Offset-  
und  
Digitaldruck

Schneiden  
Falzen  
Heften  
u.v.m.

Ihr fairer Partner für  
Drucksachen, Grafisches  
und Neue Medien

51645 Gummersbach-Derschlag | Kölner Str. 18 | Tel. 02261/53191-92 | Fax 53193 | info@nuschdruck.de

**Der Schreibwarenladen.**  
Büro • Schule • Basteln

*Alles für  
die Schule!*

Öffnungszeiten:  
Mo. bis Fr.: 09:30 bis 18:30 Uhr  
Sa.: 09:30 bis 14:00 Uhr

**NEU!  
Durchgehend!**

Kontakt:  
Inh. Anika Hahne  
Kölner Str. 282 in Bergneustadt • Tel: 02261 91339-88

Find us on:  
**facebook.**

[www.der-schreibwarenladen.de](http://www.der-schreibwarenladen.de)

**GRAVTEC**  
HOLGER KLEINE

**SCHLÜSSELDIENST**  
24 H NOTDIENST

**SCHLISSANLAGEN  
SICHERHEITSTECHNIK**

Öffnungszeiten:  
Mo bis Sa: 9:30 bis 13:00 Uhr  
Mo, Di, Do, Fr: 14:30 bis 18:00 Uhr  
Mi Nachmittag geschlossen

**AUF NUMMER SICHER GEHEN**

**ABUS** Security Tech Germany

**BKS**

Kölner Str. 233  
51702 Bergneustadt  
Tel. 02261/501 37 40  
Fax 02261/501 37 43  
info@gravtec.de

**Senioren  
WohnGemeinschaft**

**Leben und Wohnen im Fabrikschloss**

**Wohnen im Alter**  
Im Herzen von  
Bergneustadt

**Senioren WohnGemeinschaft**  
Im Fabrikschloss | Bahnstr. 2  
B. & B. Erbach  
Fon: 02261/48806  
eMail: info@senioren-wg-bgn.de  
www.senioren-wg-bgn.de

**Den Lebensabend  
stilvoll verbringen.**

Verein für soziale Aufgaben e.V.

**»Das Lädchen«**

**Kleidung aus 2. Hand**

Talstraße 2 - 51702 Bergneustadt - Tel. 02261-48850

**Bergneustadt  
im Blick**



## Bergneustadt im Blick in Kürze

### • Sommerfest im evergreen Bergneustadt

Am 25. Juni bewies das evergreen Pflege- und Betreuungszentrum Bergneustadt, dass man mit Sonne im Herzen auch im stärksten Regen ein Sommerfest feiern kann.

Den Startschuss legte die Andacht von Martin Kriegeskotte. Trotz des Wetters wurden die Bewohner, Gäste und Mitarbeiter mit Leckereien vom Grill versorgt. Nach dieser Stärkung begrüßten die Feiernden die Dancing Kids des Runderother Karnevalvereins, die mit ihren Choreografien alle verzauberten. Im Anschluss beeindruckte nicht nur das Kuchenbuffet mit dem Geschmack der vielen leckeren Obstkuchen, sondern auch der Singkreis Dörspetal mit den Stimmen der Sängerrinnen und Sänger.



Der Liederkranz Bergneustadt trat mit seinem Kaffeekonzert traditionsgemäß im Jägerhof auf.

Mitsingen gefallen hat, weist der Liederkranz schon jetzt auf das diesjährige Herbstkonzert mit befreundeten Chören hin, das am 23. Oktober um 17 Uhr im Krawinkel-Saal stattfindet. Auch interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Der Chor probt jeweils mittwochs um 20:30 Uhr in den Stephanus Stuben.

### Metalsa Azubis fertigten weitere Sitzbänke für die Stadt

Auszubildende der Firma Metalsa entwarfen und fertigten im Rahmen ihrer Ausbildung insgesamt sechs Sitzbänke, die im Stadtgebiet ihren Platz finden sollen. Nachdem im vergangenen Herbst die erste Bank am Alleenradweg in der Bahnstraße aufgestellt wurde, wurden am 23. Juni am Heimatmuseum die restlichen Bänke übergeben.

„Euch Lehrlingen gebührt mein persönlicher Dank und der Dank der Stadt. Dies wird in der Wertstellung der Bürger ihren Platz finden“, erklärte Bürgermeister Wilfried Holberg, der auch der Firmenleitung dankte. „Ich freue mich, dass sie sich hier vor Ort als größter Arbeitgeber mit in das Stadtgeschehen einbringen.“ An der Feierstunde nahmen neben Ausbilder Ingo Kaufmann und Metalsa-Werksleiter Jan Quast mit Joachim Lüllau und Andreas Günther auch Vertreter von BergneuStadtmarketing

als Partner der Aktion teil. „Wir unterstützen alles, was zur Attraktivität der Stadt beiträgt, sowohl durch Initiativen als auch finanzielle Mittel“, so Lüllau.

Großes Lob bekamen die beteiligten Azubis Patrick Martel, Eduard Janzen, Winfried Derksen und Robert Richter auch von ihrem Ausbilder. „Sie haben ein tolles Projekt eigenständig durchgeführt und dabei vor allem auch Selbstständigkeit und Vertrauen gelernt“, sagte Kaufmann. Als nächstes Projekt steht in der Ausbildungsschmiede von Metalsa ein Metallwindspiel für das Neustädter Pflege- und Betreuungszentrum „evergreen“ an.

Ein Wunsch des Ausbildungsleiters Joachim Kühlem ist, dass eine der Bänke am Heimatmuseum ihren Platz findet. Weitere Standortvorschläge werden zurzeit geprüft. „Wir bieten den Bürgern an, die fertigen Bänke mit einem Betrag von 700 Euro aufwärts, zur Wartung und Instandhaltung zu unterstützen. Dieses Geld wird vom Heimatverein auf einem Sonderkonto verwahrt und zweckgebunden eingesetzt“, so Museumsleiter Walter Jordan, der telefonisch unter 02261/43184 oder 0170/28 57 110 Auskunft gibt. Als kleines Dankeschön wird auf dem Schild an den Bänken neben der Aufschrift „Gestiftet von der Lehrwerkstatt Metalsa“, auch der Name des Unterstützers eingraviert.



Höhepunkt des Nachmittags war der Auftritt des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Bergneustadt, der auch in diesem Jahr alle Anwesenden in seinen Bann zog und das Dachcafé zum Beben brachte.

### • Kunstweg „Rund um den Heisterberg“

Vor zwei Jahren entstand durch ein Projekt der Gemeinschaftsgrundschule Wiedenest und des Familienzentrums Wiedenest ein Landart-Kunstweg. Seitdem lädt er Klein und Groß zum Entdecken, Verweilen und Genießen ein. In einzelnen Projekten der Einrichtungen oder Arbeitsgemeinschaften wurden die Kunstwerke bereits immer wieder ausgebessert und sind neue Kunstwerke entstanden. „Der Kunstweg rund um den Heisterberg“ ist für die GGS Wiedenest als Preisträger des Schulentwicklungspreises „Gute und gesunde Schule“ fester Bestandteil des Schulprogramms. Immer wieder erleben die Kinder Tage im Wald und lernen dadurch die Natur kennen und schätzen. Der Wunsch sich nochmals als Schulgemeinschaft mehrere Tage dem Kunstweg zu widmen, führte zu Begeisterung und grünem Licht in allen Gremien. So machten sich Mitte Juni über 200 Kinder und Lehrkräfte



Die Auszubildenden weihten zusammen mit Vertretern der Firma Metalsa, BergneuStadtmarketing, Bürgermeister Wilfried Holberg und Museumsleiter Walter Jordan eine der neuen Parkbänke ein.



**15. Bergneustädter  
Sparkassen & AggerEnergie**

## Rathausplatz Open Air 2016

**SLYBOOTS**



Bergneustadts Musikevent des Jahres - gesponsert von AggerEnergie und der Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt - beginnt am Samstag, den 13. August, gegen 17.00 Uhr auf dem Rathausplatz. Moderator „**Roland Reh**“ führt bei der mittlerweile 15. Auflage professionell durch ein Programm der Extraklasse.

Nach der offiziellen Begrüßung durch den Bürgermeister (ca. 19.00 Uhr), wird die regionale Rockband „**Slyboots**“ ins Abendprogramm starten. Die in den 60er Jahren gegründete Bergneustädter Rockband hat bekannte Hits wie „Can't buy me love“ von den Beatles, „Proud Mary“ von CCR und „Black Magic Woman“ von Santana in ihrem Gepäck und begeistert das Publikum zudem mit eigenen Songs seit vielen Jahren auf ihren Konzerten. Diese Band muss man einfach gehört haben. Im November feiert die Gruppe das 50jährige Bühnenjubiläum im Krawinkel-Saal.

**pit hupperten &  
die allerwertesten**



Mit dem Auftritt der elfköpfigen Formation „**pit hupperten & die allerwertesten**“ erlebt das Rathausplatz Open Air den absoluten Höhepunkt des Abends. Seit 1994 sorgt diese Formation aus dem Kölner Raum für Furore und ist durch unzählige Engagements bei TV-Sendungen, Galas und Stadtfesten zu einer der beliebtesten Show- & Partybands Deutschlands avanciert. Pit's Geschick, bekannte Hits mit musikalischen Juwelen für den Kenner zu verweben, beschert dem Zuhörer ein einmaliges Showereignis aus Soul, Funk, Pop und Rock. Die mitreißend positive Atmosphäre steckt das Publikum regelrecht an, bis auch der Letzte seinen „Allerwertesten“ schwingt.

**DIE  
ASTROLAUTEN**



Mit den „**Astrolauten**“ betreten gegen Ende des Abends außerirdisch gute Musiker aus den besten Coverbands NRWs die Bühne. Geboten wird eine galaktisch mitreißende Show mit Kulthits und aktuellen Charthits vom Planeten Erde! Wie zum Beispiel: „I will survive“, „Happy“, „Uptown funk“ oder „99 Luftballons“. Mit an Bord sind beeindruckende Aufbauten, wie aufblasbare Raketen, sternengleiche Lichteffekte und eine glänzende silberweiße Bühnengarderobe.

**Eintritt frei!**

powered by



in Projekttagen fleißig an die Arbeit, die vorhandenen Kunstwerke zu reparieren und viele neue entstehen zu lassen. Unterstützt wurden sie von vielen freiwilligen helfenden Händen aus der Elternschaft. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Ob Moosstühle im Wald, Raupen aus Baumscheiben, ein Natur „Mensch ärger dich nicht“, Waldbilderrahmen oder gelegte Muster – überall gibt es die Möglichkeit, etwas zu entdecken und das Farbspiel der Wälder und Kunstwerke auf sich wirken zu lassen. Bunt angemalte Flöcke weisen mittlerweile auf die Kunstwerke hin und dienen der Orientierung. Finanziell unterstützt wurde die GGS Wiedenest für die Aufrechterhaltung und den Ausbau des Weges durch die „Stiftung Ravensburger Verlag“, die das Engagement der Schule mit 1.840 Euro förderte. „Wir freuen uns, dass das Projekt nicht nur in der Schule, sondern auch bei den Menschen im Dorfpetal solch eine Zustimmung erfährt. Begeisterte Waldbesucher melden sich bei uns und bedanken sich, dass wir mit solchem Fleiß tätig sind“, berichtet Schulleiter Matthias Greven.



#### • Ausstellungseröffnung der Kinderkunstschule

Der Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur hatte auch dieses Jahr wieder zur Ausstellungseröffnung der Kinderkunstschule unter der Leitung von Marisol Cubero eingeladen, um sich die beeindruckenden Werke der jungen Künstler anzuschauen.

Zum ersten Mal ist die Ausstellung im Jugendtreff des Förderkreises zu sehen und fand bei Schülern, Eltern und allen anderen Gästen großen Anklang. Die Vorsitzende des Förderkreises, Michaela Roes, betonte in ihrer Begrüßung, dass die Ausstellung in den Räumen des Förderkreises, wo auch die wöchentliche Kunstschule stattfindet, den richtigen Platz gefunden hat. Besonders die jugendlichen Besucher des Jugendtreffs, welche jede Woche in den Abendstunden den Jugendtreff besuchen, waren begeistert von der Ausstellung. Dass es eine Kunstschule gibt, war ihnen bekannt. Was jedoch jeden Montag dort passiert, konnten sie sich erst jetzt vorstellen, nachdem sie die Werke der jungen Künstler betrachtet haben.

Ausgestellt sind in diesem Jahr 56 Kunstwerke von 13 Schülerinnen und Schülern der Kunstschule, im Alter von sieben bis siebzehn Jahren. Wer sich die Ausstellung gerne selbst



einmal anschauen und sich ein Bild machen möchte, ist herzlich eingeladen, den Jugendtreff an der Kölner Str. 262 in Bergneustadt zu besuchen. Die Ausstellung wird noch bis zum Tag der offenen Tür am Sonntag, 25. September, zu sehen sein. Außerhalb der Ferien von Dienstag bis Freitag von 12 bis 20 Uhr. In den ersten zwei Sommerferienwochen Montag bis Freitag von 8 bis 13 Uhr.

#### • Treff der zweiten Jugend

Der Treff der zweiten Jugend der Hackenberg Begegnungsstätte ist ein Treffpunkt für ältere Menschen. Jeden Dienstag in der Zeit von 15 bis 17 Uhr trifft man sich in der Begegnungsstätte Hackenberg zum gemütlichen Beisammensein. Gymnastik, gemeinsames Spielen, Kegelnachmittage, Vorträge zu unterschiedlichsten Themen, gemeinsame Ausflüge und vieles mehr steht auf dem Programm. Es geht darum, gemeinsam Zeit zu verbringen, sich auszutauschen, Gespräche zu haben und vor allen Dingen nicht alleine zu sein. Ein Motto ist, dem Leben alles ab zu gewinnen, was sich einem noch bietet.

So war zum Beispiel der Ausflug ins Altenzentrum auf dem Gummersbacher Bernberg zum „Tanz in den Mai“ ein Highlight. Vor allen Dingen, weil eine der Bergneustädter Besucherinnen zur Maikönigin gekürt wurde. Für das zweite Halbjahr sind weitere Angebote in Planung. Sollte sich jemand angesprochen fühlen, so ist jeder willkommen. Entweder einfach dienstags um 15 Uhr in die Begegnungsstätte auf den Hackenberg kommen oder vorher bei dem BGS Team unter der Nummer 02261/ 949591 anrufen.

#### • GGS Wiedenest Gastgeber bei der Landesthemenwoche „Individuelle Förderung-KONKRET“

In der Woche vom 30. Mai bis 3. Juni fand landesweit die „Themenwoche Individuelle Förderung – KONKRET!“ statt. Vom Schulministerium des Landes waren 13 Schulen gebeten worden, ihre Türen für alle interessierten Kolleginnen und Kollegen aus anderen Schulen zu öffnen. Hierzu berufen wurden Schulen, die bereits über breite und bewährte Erfahrungen in der Entwicklung und Umsetzung der Konzepte zur individuellen Förderung verfügen.

Als eine von insgesamt vier Grundschulen gehörte auch die Gemeinschaftsschule Wiedenest dazu. Die bereitgestellten zwölf Hospitationsplätze waren schnell vergeben und Kolleginnen aus unterschiedlichen Schulformen waren am 1. Juni an der GGS Wiedenest zu Gast, um in den

Unterricht zu schauen sowie die Konzepte und Entwicklung der Schule vorgestellt zu bekommen. Der Tag stand unter dem Motto „Individuelle Förderung ausgehend vom Kind“.

Von Seiten der Bezirksregierung war mit dem leitenden Regierungsschuldirektor Achim Eckstein auch der Generalist für den Bereich Individuelle Förderung zugegen. Das Feedback der teilnehmenden Schulen zeigt, dass der Tag in Wiedenest für die Hospitantinnen einen Gewinn darstellt und sie neue Impulse und Anregungen für die weitere Arbeit an der eigenen Schule mitnehmen konnten.

#### • Endlich wieder „Wilde Kinder“

Darauf hatten sich die Kinder aus dem Jugendtreff des Förderkreises für Kinder, Kunst & Kultur schon lange gefreut. Das immer wiederkehrende Projekt WiKi (Wilde Kinder) unter der Leitung von Dr. Kerstin Bastian und Daniela Spies, bei dem die Kinder bei Natur- und Erlebnispädagogischen Aktionen unter anderem die Natur erkunden, ihre Teamfähigkeit stärken und lernen ökologische Zusammenhänge kennen, findet bei den Kindern jedes Jahr wieder großen Anklang.



Treffpunkt ist montags von 15 bis 16 Uhr am KulturBauwagen im Park des Evangelischen Altenheims in der Altstadt.

#### • GGS Wiedenest verabschiedete Schulsekretärin Ursula Bradler

Zum 1. Juni 2016 trat Ursula Bradler nach 27 Jahren als Beschäftigte bei der Stadt Bergneustadt ihren wohlverdienten Ruhestand an. Den Dienst in den Schulsekretariaten der Gemeinschaftsschule Wiedenest und der Realschule versah sie seit Oktober 1995. Für viele Kinder-, Lehrer- und Elterngenerationen war sie das vertraute Gesicht in den beiden Sekretariaten. Morgens in Wiedenest und nachmittags in der Realschule. Beide Schulen verabschiedeten Frau Bradler mit vielen guten Wünschen für den neuen Lebensabschnitt und bedankten sich für ihren Einsatz. Beim Monatsthema der Wiedenester Schulgemeinde anlässlich der Verabschiedung dankte Fachbereichsleiterin Claudia Adolfs von der Stadt Bergneustadt für das Engagement und überreichte einen Blumenstrauß. Vom Schülerparlament der Grundschule erhielt sie mit der Verleihung des „Helfende Hände-Pokals“ auf Lebens-

# G. Preuß & Sohn <sup>Gm</sup><sub>bH</sub>

Ihr Meisterbetrieb · Tel. 02261/41134

**Auf gute Freunde  
ist Verlass...**



**...auf gute Heizungen auch!**

**Zuverlässigkeit & Qualität  
sind unsere Stärken –**

*auch für Ihr Bad & Sanitärinstallation  
sind wir der kompetente Partner*

☎ 02261-41924 info@karosseriebau-faulenbach.de



## Faulenbach

**Karosseriebau + Lackiererei**

Spezialwerkstatt für Reisemobile  
und Wohnwagen jeden Typs  
Diesel- + Abgasuntersuchungen  
Neu- und Umbauten  
Bremsendienst  
Meisterbetrieb  
TÜV im Hause

**Unfall** ...über 100 Jahre  
in Bergneustadt

Das



**im Party-Service**

Ihr Service für Familien-  
und Firmenfeiern,  
Hausmessen, Events,  
Seminare, Tagungen!

AS-Party-Service e.K.  
Axel Schneider  
Küchenmeister · Diätkoch  
Olper Straße 56a  
51702 Bergneustadt  
Telefon 02261/478822

www.as-party-service.com

Der



**Room-Service**

Nebenan - nicht nebenher!  
Veranstaltungsraum für  
verschiedene Gelegenheiten,  
barrierefrei!

AS-Party-Service e.K.  
Axel Schneider  
Küchenmeister · Diätkoch  
Olper Straße 56a  
51702 Bergneustadt  
Telefon 02261/478822

www.as-party-service.com

## Damen & Herren Salon

**Luido Reinzhagen**  
- Friseurmeister

Eschenstr. 17 · 51702 Bergneustadt · Tel.: 02261 / 4 29 52

Öffnungszeiten:

Damen: Di - Fr 8<sup>00</sup> - 12<sup>00</sup> Uhr und 13<sup>00</sup> - 17<sup>30</sup> Uhr · Sa 7<sup>30</sup> - 13<sup>00</sup> Uhr  
Herren: Di - Fr 8<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> · Sa 7<sup>30</sup> - 13<sup>00</sup> Uhr · Montags Ruhetag



**fliesen funke e.k.**

fliesen - mosaik - naturstein

ausstellung - verlegung

olper str. 64 | 51702 bergneustadt  
tel. 02261/45066 | fax 02261/4 8970  
info@fliesenfunkede.de | www.fliesenfunkede.de

## BRAND

### BESTATTUNGEN

Familiensache – für Sie und für uns!



Abschied gestalten  
Trauer begleiten  
Vorsorge



Wiesenstraße 44 · 51702 Bergneustadt · Tel.:02261/41853  
www.bestattungen-brand.de

## Schimmel, feuchte Wände? TÜV-zertifizierter Sachverständiger

Für Schimmelpilzerkennung,  
-bewertung und -sanierung!

**Peter Nolden**  
02261/48689



STEINMETZBETRIEB

## Rölle



MARMOR  
GRANIT  
GRABMALE  
EINFASSUNGEN

Kölner Straße 392 a  
51702 Bergneustadt  
Tel. 02261/45928  
Fax 02261/470114  
info@steinmetz-roelle.de  
www.steinmetz-roelle.de

zeit eine besondere Auszeichnung, die zum ersten Mal verliehen wurde. Beiträge aller Klassen sowie Grüße und Dank der Elternschaft rundeten eine schöne Feier zum Start in die neue Lebensphase ab. Den Dienst im Schulsekretariat der Realschule Bergneustadt übernimmt Gerlinde Köster. Neue Sekretärin an der Gemeinschaftsgrundschule Wiedenest ist Sibylle Kämper.



• **Zeit des Abschieds - Wenn die Kinder aus der Tür der Johanniter-Kita Ackerstraße fliegen**

Auch in diesem Jahr sind die Vorschulkinder der Johanniter-Kita Ackerstraße im Bergneustädter Stadtteil Hackenberg zum Abschluss ihrer Kindergartenzeit von den Erzieherinnen zur Eingangstür hinausgeworfen worden. Natürlich lagen dort weiche Unterlagen und auf der anderen Seite der Tür nahmen die Eltern die Kinder in Empfang. Der Abschied von der Kita ist

zuvor thematisch vorbereitet worden: Es gab unter anderem einen letzten Ausflug, der abgerundet wurde von einem Picknick im Wald und einem Gang durch den Tunnel der Aggermauer. Bei einem Familiengottesdienst mit dem Gemeinédiakon Christoph Eggermann der Evangelischen Kirchengemeinde Bergneustadt erfuhren die Kinder Mut und Zuspruch für ihre nun neuen und unbekannteren Lebenswege.

Die angehenden Schulkinder haben in ihrem letzten Jahr in der Johanniter-Kindertagesstätte an vielen Projekten teilgenommen. Sie befassten sich mit Farben, Formen, Zahlen und Buchstaben, unternahmen viele Ausflüge in die Umgebung und in ihr Lebensumfeld. Beim Johanniter-Kurs „Ersthelfer von morgen“ trainierten die Kinder mit einer Ersthelfer-Ausbilderin das selbstständige Verhalten im Notfall ein. Der Besuchshundediens der Johanniter vermittelte den Kindern außerdem über mehrere Wochen hinweg den richtigen Umgang mit Hunden. Mehrfach besuchte die Polizei die Kinder in der Johanniter-Kita Ackerstraße und übte mit ihnen das richtige Verhalten im Straßenverkehr ein. „Wir sind dankbar für die gute Zusammenarbeit mit den Eltern, die vielen tollen Momente mit den Kindern und wünschen ihnen eine schöne, segensreiche Schulzeit“, sagt das Team der Johanniter-Kita Ackerstraße.

• **Auf Entdeckungstour**

Jeden Morgen um 9 Uhr ging es pünktlich los in die Natur. Die Kinder und das Team der Johanniter-Kita Sonnenkamp haben jetzt eine Waldwoche durchgeführt. Jedes Kind hatte einen Rucksack mit Frühstück und Getränk dabei. Es gab insgesamt drei Kindergruppen, die sich in verschiedenen



Waldstücken im Bergneustädter Stadtteil Hackenberg aufgehalten haben. An ihren jeweiligen Plätzen angekommen, haben sie nach einem Gebet gemütlich gefrühstückt, bevor es auf Entdeckungstour ging, zu der manche Kinder ihre Lupen von zuhause mitgebracht hatten.

Die Kinder fanden kleine Krabbeltiere, Blindschleichen, Mäuse, Kaulquappen, und es wurden sogar Rehe entdeckt. Mit Naturmaterialien wurde gebastelt und Buden gebaut. Aber auch die Mathematik blieb nicht auf der Strecke. Mit Fichtenzapfen haben die Kinder gezählt und gerechnet. An einem Baum wurde eine Schaukel gebaut, mit einer Säge einige Äste gesägt und mit Hilfe eines Drahts verschiedene Formen mit Moos, Gräsern und Blumen verziert. „Es war eine schöne und aufregende Woche“, fanden die Kinder und das Kita-Team.



**Abiturjahrgang 2016 des Wüllenweber-Gymnasiums Bergneustadt**

Insgesamt haben in diesem Jahr 71 Schülerinnen und Schüler des Bergneustädter Wüllenweber-Gymnasiums das Abitur bestanden.

Nachfolgend sind die 45 in Bergneustadt wohnenden Abiturienten genannt: Ana-Marei Armbröster, Erdem Askeroglu, Najla Bator, Leon Baumhof, Pauline Becker, Julia Bohle, Rebecca Leonie Bur-

henne, Remo Casagrande, Luisa Rebecca Deisen, Janne Charlotte Haas, Max Hammer, Alina Hildebrandt, Patricia Marie Huperz, Frederik Irlé, Jana Irlé, Dorothea Joy Janzen, Nisha Lena Kersten, Florian Klein, Jennifer Krause, Andreas Kreilich, Charline Laudien, Vicky Meister, Josia Metenkanitch, Vivien Moeseler, Donia Mokinine, Inga Müller, Jill-Marie Müller,

Mustafa Özgül, Leander Peekhaus, Anton Pipper, Anna Rattay, Fabienne Rink, Marie Kristin Röttger, Julienne Malin Russello, Celina Andrea Sack, Felix Sager, Paul Sauerländer, Ina Isabelle Schiffer, Danny Schmalz, Sophia Schneider, Maximilian Schneider, Dan Joschua Sudermann, Aida Melisa Toromanovic, Sevväl Yilmaz und Jonas Zimmermann.

- **Erster Spatenstich zum neuen Schützenvereinsheim in Pernze**

Die Freude im Oberen Dörspetal ist groß, denn endlich ist es soweit. Für 180.000 Euro entsteht auf der großen Wiese vor dem Sportplatz in Pernze ein neues, in Holzbauweise gefertigtes Vereinsheim. Nach dem ersten Spatenstich Anfang Juni sollen den 350 Mitgliedern des Schützenvereins Wiedenest-Pernze nach veranschlagter Bauzeit von rund einem Jahr 140 Quadratmeter Schießstand und 60 Quadratmeter Aufenthaltsräume zur Verfügung stehen. Wichtig ist dem Verein dann auch die Möglichkeit der Intensivierung der Jugendarbeit.

Der Vereinsvorstand hat lange und sorgfältig geplant. Die Finanzierung des Projektes wurde auf solide Beine gestellt und die richtigen Partner und Sponsoren ins Boot geholt. Darunter die Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt und die Krombacher-Brauerei, die beide jeweils 15.000 Euro spendeten. „Dies soll eine Motivation für andere Firmen und Institutionen sein, sich ebenfalls zu beteiligen“, so Sparkassenvorstand Frank Grebe, der dem Verein auch einen Kredit von 30.000 Euro gewährt hat.



(v.l.) Sparkassenvorstand Frank Grebe, Bürgermeister Wilfried Holberg und der 1. Vorsitzende des Schützenvereins, Frank Stoffel

Beeindruckend ist auch die Finanzierung von 100.000 Euro durch Eigenkapital und Eigenleistung des Vereins und die schon eingegangenen Spendengelder aus der Bevölkerung. „Grundsätzlich herrscht hier im Tal große Spendenbereitschaft“, freut sich der Vorsitzende des Vereins, Frank Stoffel, und sieht die Finanzierung gesichert. Mit dem Bau wird jetzt begonnen und nach dem Schützenfest vom 27. bis 30. August, soll im September das Dach fertiggestellt sein.

- **Kultparty auf Baumhofs Bauernhof**

Der Förderverein der Feuerwehr im Othetal und die Löschgruppe Othetal der Feuerwehr Bergneustadt richteten mittlerweile zum sechsten Mal die Party im Strohhalm aus. Party, Tanz, Geselligkeit und gute Laune in einer besonderen Location – dem Bauernhof im Mühlhof - hat diese Party schon weit über die Grenzen Bergneustadts bekannt gemacht.

Anfang Juni fanden sich Hunderte Feiernde auf dem landwirtschaftlichen Anwesen der Familie Baumhof in Neuenothe ein. Gemeinsam ließen sich Jung und Alt von der Stimmung und dem besonderen Ambiente mitreißen. DJ Seiler heizte den Besuchern



Die mittlerweile sechste Auflage der Party im Strohhalm zog erneut zahlreiche Besucher ins Othetal.

den ganzen Abend kräftig ein und es wurde bis zum Morgengrauen durchgefeiert. Eine spontane Tanzeinlage der Othetaler Feuerwehrfrauen überraschte so manchen Gast und verleitete zum Mitmachen. Sonntags fand der traditionelle Frühschoppen statt. Löschgruppenführer Jan Mießner und sein gesamtes Othetaler Team arbeiten das Partykonzept stetig weiter aus. Die steigenden Besucherzahlen sprechen für den Erfolg dieser Arbeit.

- **Realschullehrer besuchten METALSA**

Im Rahmen der Kooperationsverträge mit den hiesigen Industrieunternehmen nahmen viele interessierte Lehrer der Bergneustädter Realschule und Vertreter des KURS-Partners der Neustädter Firma BÜHLER an einer Betriebsbesichtigung des KURS-Partners METALSA teil. Da manche Lehrer den Betrieb und die Arbeitsweise in einem Industriebetrieb so noch nicht kannten, wurde dieser Besuch als sehr positiv wahrgenommen.



Ziel war es, die Schüler sachgerecht bei der Berufswahl auch im Zusammenhang mit der Potenzialanalyse, die in der Schule durchgeführt wird, beraten zu können. Ebenso soll die Schulausbildung möglichst nah an den Grad der notwendigen Vorbildung für eine Ausbildung in einem Industrieunternehmen

abgestimmt werden.

Für die Lehrkräfte gab es in der Lehrwerkstatt ein fröhliches Wiedersehen mit einigen ehemaligen Schülern, die dort in verschiedenen Berufszweigen ausgebildet werden. Bei den Kontakten entstand ein gegenseitiges Bild von hoher Zufriedenheit mit den dortigen Ausbildungen und der Vorbildung durch die Realschule. In Kürze sind wieder Lehrerpraktika geplant, die Lehrkräfte werden hier für einige Tage in den Arbeitsprozess der Betriebe mit eingebunden.

- **Jahreshauptversammlung der AWO Bergneustadt**

Ortsvereinsvorsitzender Ralf Zimmermann konnte auf der Jahreshauptversammlung der AWO Bergneustadt im April mit Johanna Szameitat für 30 Jahre und Doris Schiffbahn für 40 Jahre Mitgliedschaft zwei langjährige AWO-Mitglieder ehren.



Doris Schiffbahn wurde von Ralf Zimmermann für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Insgesamt fand die Jahreshauptversammlung in harmonischer Atmosphäre im Café Clarenbach in Neustadts Altstadt bei Kaffee und Kuchen statt. In seinem Rückblick erinnerte der Vorsitzende an den Ausflug im Januar zum Schokoladenmuseum nach Köln, dem Familientag auf dem Jugendzeltplatz an der Aggertalsperre und das Kaffeetrinken im Café Clarenbach. Die Veranstaltungen wurden von den Mitgliedern gerne angenommen. Auch in diesem Jahr hat der Vorstand wieder einen Tag auf dem Jugendzeltplatz mit Grillen und erstmalig einen Ausflug zum Düsseldorfer Flughafen geplant.



Erik Prochnow und Ute Ring musizierten als ungewöhnlichen Duo gemeinsam vor den Gästen.

• **Ein schöner Garten, gute Musik und nette Gäste**

Der Gedanke, seinen Garten in irgendeiner Form einmal für Interessierte zugänglich zu machen, bewegte Kornelia und Rainer Bernhardt schon länger. Im Gespräch mit der Neustädter Musikerfamilie, den Rinks, nahm das Projekt schließlich konkrete Formen an. Dazu holte sich das Ehepaar noch weitere Musiker und Künstler dazu, um eine bunte Mischung zu erhalten. Auch die Mitbewohner ihres Hauses in der Hauptstraße 9, der ehemaligen Villa Krawinkel in der Altstadt, die Ehepaare Anja und Peter Bötdecker, Thomas und Ute Detert sowie Sylvia Spitz, nahmen sie mit ins Boot und traten als gemeinsame Veranstalter auf.

Das Thema vom schönen Garten, guter Musik, netten Bergneustädtern und Gästen, die die Altstadt beleben, bot den Rahmen für Begegnung und Entspannung mit Freunden und Nachbarn, den viele Bergneustädter gerne annahmen. Das offene Gartenfest fand bei den Gästen ein positives Echo mit dem Wunsch, das zu wiederholen.

• **WWG-Robotik-Team erfolgreich beim Zdl-Roboterwettbewerb „Robot-Game“ 2016**

Wie schon in den vergangenen Jahren ist auch in diesem Jahr am 18. Mai wieder eine kleine Gruppe von Schülern des

Wültenweber-Gymnasiums (WWG) in Bergneustadt zum Zdl-Roboterwettbewerb nach Wuppertal aufgebrochen. Das Kürzel Zdl steht für „Zukunft durch Innovation“ und das Thema des diesjährigen Wettbewerbs lautete: „Wege ins Studium und in den Beruf“. Die Aufgabe für die jungen Programmierer bestand darin, ihre Roboter in die Lage zu versetzen, auf einer Spielmatte verschiedene Dinge technisch auszulösen, abzuholen oder an andere Orte zu bringen.

Das Team des WWGs widmete sich diesen Problemen mit guter Laune und großem Eifer. Die Herausforderung bestand darin, dass einige Roboter zusätzlich umprogrammiert werden mussten, um diese Aufgabe zu meistern. Nach anfänglichen Schwierigkeiten im ersten Durchgang wurde im zweiten Durchlauf die Aufgabe blitzschnell gelöst.

Aufgrund einer knappen Millimeterentscheidung verfehlte der WWG-Roboter knapp das Halbfinale. Die Mannschaft des WWGs ärgerte sich jedoch nur kurz, denn am Ende des Wettbewerbs obsiegte die Freude über einen erfolgreichen 5. Platz. Daniel Sülz, Informatiklehrer am WWG, zollte seinen Schützlingen großen Respekt: „Die Schüler haben sich mit viel Disziplin dieser schwierigen Aufgabe gewidmet und einen tollen Erfolg erzielt.“ Im nächsten Jahr will das WWG beim Zdl-Wettbewerb wieder dabei sein.



Schüler des WWG's nahmen am Zdl-Roboterwettbewerb in Wuppertal teil.

• **Die Bergneustädter SPD setzt sich für ein barrierefreies Bergneustadt ein**

Den Anstoß lieferte der Bergneustädter Stephan Büser während der Bürgersprechstunde. Es wurde eine Arbeitsgruppe bestehend aus den Stadtverordneten Tanja Bonrath, Doris Klaka, Antje Kleine, Stephan Hatzig und dem sachkundigen Bürger Heinz-Dieter Johann gegründet. Gemeinsam mit Büser, selbst Rollstuhlfahrer, wurde die „Begehrbarkeit“ einiger Bergneustädter Geschäfte und Einrichtungen überprüft.

Im nächsten Schritt wurde ein Stadtplan mithilfe der Internetseite „Wheelmap.org“ an die Begebenheiten in Bergneustadt angepasst. Mit „Wheelmap.org“ kann man weltweit und kostenlos rollstuhlgerechte Orte finden und markieren. So einfach geht's: Über den Link auf der Internetseite der SPD Bergneustadt ([www.spd-bergneustadt.de](http://www.spd-bergneustadt.de)) kann der Stadtplan abgerufen werden. Es gibt auch bereits eine Wheelmap-App. Über ein Ampelsystem werden Geschäfte, Institutionen und alle alltagsrelevanten Orte auf Barrierefreiheit bewertet.



Mitglieder der Arbeitsgruppe: Tanja Bonrath, Antje Kleine, Doris Klaka, Heinz-Dieter Johann (v.l.)

Der Stadtplan kann und soll von jedermann aktualisiert werden und ist auch über die Wheelmap-App abrufbar. Geschäfte können sich den Kunden entsprechend darstellen. Sowohl für Rollstuhlfahrer als auch für Menschen mit Rollator oder Kinderwagen ist dieses Angebot sehr hilfreich, da der Stadtplan auf einen Blick zeigt, ob ein Ort für sie gut, eingeschränkt oder gar nicht erreichbar ist.

Der Stadtplan wird kontinuierlich erweitert. Die Arbeitsgruppe freut sich über weitere Unterstützung durch die Bevölkerung bei der Aktualisierung. Geschäftsbetreiber und Institutionen werden gebeten, ihre Erreichbarkeit für Menschen mit Handicap zu überprüfen und zu optimieren. Um mit gutem Beispiel voranzugehen, wurde der Bürgertreff mit einer mobilen Rollstuhllampe ausgestattet. Weitere Aktionen werden folgen.

• **Cello und Klarinette erklingen wieder in der Musikschule Bergneustadt**

In der Musikschule gibt es seit Kurzem wieder Unterricht in den Instrumenten Cello und Klarinette. „Wir freuen uns, den

altbewährten Cellolehrer Bruno Brandl, trotz seiner vielen Projekte, unter anderem an der Musikschule Gummersbach, auch wieder in Bergneustadt an der Musikschule zu haben“, freut sich der Leiter der Musikschule Joachim Kottmann. Außerdem konnte mit Jonathan Schmandt ein junger und sehr begabter Klarinettist für die Arbeit in der Musikschule gewonnen werden. Probestunden und Informationen zu diesen und vielen anderen Instrumenten beziehungsweise Ensembles gibt es bei Musikschulleiter Joachim Kottmann unter der Telefonnummer 02261 / 478 833 oder musikschule-bergneustadt@t-online.de.

#### • Mit dem Orchester unterwegs

Erstmals unternahm die seit knapp zwei Jahren bestehende Orchester-AG des Wüllenweber-Gymnasiums (WVG) und der Musikschule Bergneustadt eine zweitägige Probenfreizeit in der Jugendherberge Morsbach. Orchesterleiter Heinz Rehring hatte ein unterhaltsames Programm aus Rock-Oldies wie „Celebration“ oder „Highway to Hell“ sowie peppigen Arrangements klassischer „Hits“ wie „Pomp and Circumstance“ oder der „Ode an die Freude“ zusammengestellt, an dem intensiv gefeilt wurde.

Neben der Probenarbeit am Konzertrepertoire der jungen Musiker aus den Jahrgangsstufen fünf, sechs und sieben kam natürlich auch der Spaß an der Musik nicht zu kurz. So ergänzte Musikschulleiter Joachim Kottmann das Probenwochenende mit Rhythmus- und Klangspielen und bot am Abend einen Mitsingchor mit aktuellen Chart-Hits an. Zum Abschluss gab das Orchester ein 45-minütiges internes Abschlusskonzert für



alle Eltern, die nahezu komplett erschienen waren und begeistert den jungen Musikanten wie dem Leitungsteam zujubelten. Die Proben dienten hauptsächlich der Vorbereitung auf die musikalische Begleitung der Abiturzeugnisverleihung des WVGs. Öffentlich wird das Orchester erst wieder am 23. Oktober im Rahmen des Konzertes des Männerchor Wiedenest zu hören sein.

#### • CDU besucht politisch interessierte Jugendliche im Jugendtreff Krawinkel

Die politisch engagierte Jugendgruppe „PSEJ“ (politisch, sozial, engagierte Jugend), welche sich seit ihrer politischen Bil-

dungsfahrt nach Berlin mit dem Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur und der Friedrich-Ebert-Stiftung im vergangenen Sommer in Bergneustadt im Interesse der Kinder und Jugendlichen engagieren will, lud die CDU Bergneustadt in den Jugendtreff ein, um mit ihnen über kommunal-politische Themen zu diskutieren. Doch nicht nur die jungen Erwachsenen hatten großes Interesse an dieser Gesprächsrunde, auch die jungen Besucher des Jugendtreffs beteiligten sich engagiert.

Zu Besuch waren an diesem Abend Heike Schmid, Vorsitzende Stadtverband CDU, der Fraktionsvorsitzende Reinhard Schulte, Bernd Warwel, stellvertretender Vorsitzender Stadtverband CDU und Leon Stahl von der Jungen Union. Die Jugendlichen hatten zu Beginn des Jahres den Wunsch geäußert, die verschiedenen Parteien in Bergneustadt kennenzulernen und einen Einblick in die Kommunalpolitik zu bekommen. Die CDU freute sich über das Interesse und die Einladung der jungen Menschen und kam dieser gerne nach. Mit einigen Fragen und Themen starteten die Jugendlichen in die Gesprächsrunde und sprachen mit den Vertretern der CDU unter anderem darüber, dass es im Innenstadtbereich keine Möglichkeit zum Fußballspielen gebe. Schmid und Warwel konnten den Jugendlichen Hoffnung machen und erklärten, dass an diesem Problem bereits gearbeitet wird und es hoffentlich in naher Zukunft eine Möglichkeit zum Fußballspielen in der Talstraße geben wird. Besonderes Interesse zeigten die Jugendlichen auch an dem politischen Werdegang von Stahl, wie er zur Politik gekommen ist und was die Junge Union denn so macht.



#### Othe-Tourler in Bad Neustadt

Der diesjährige Ausflug der „Othe-Tourler“ zu den befreundeten Mannschaften des traditionellen Neustadt-Hallenfußballturniers führte die 56 Teilnehmer Mitte Mai nach Bad Neustadt an der Saale in Bayern, wo man bei der DJK Mühlbach zu Gast war.

Die Organisation hatten Sabine Baumhof

und Sonja Waschkewitz übernommen. Im Rahmen der vielen gemeinsamen Stunden wurden unter anderem ein Grillfest und eine feucht-fröhliche Floßfahrt durchgeführt. Am nächsten Tag ging es zu einer romantischen Floßfahrt auf den Alt-Main. Nach der Abfahrt mit dem Bus aus dem bekannten Weinstädtchen Volkach führte die Fahrt vorbei an der Vogelsburg mit ihrer seit 874 urkundlich erwähnten Burganlage bis nach

Sommerach. Auf dem Floß zeigten die Othetaler ihr Rheinisches Blut und sorgten für jede Menge Stimmung auf dem Alt-Main.

Nach einem fröhlichen Abend im Gewölbekeller des Fränkischen Hofes wurde am nächsten Tag nach dem Frühstück die Heimreise angetreten. Nach drei abwechslungsreichen Tagen kehrten die Bergneustädter müde, aber glücklich, in die Feste zurück.

Für die Jugendlichen wie auch für die CDU-Mitglieder war es ein sehr interessanter Abend mit einem besonderen Ausblick für die Zukunft. Die CDU hat den Jugendlichen Unterstützung bei der Umsetzung ihrer Ziele zugesagt und steht ihnen gerne jederzeit zur Seite. Für die Zukunft wird geplant, unter anderem den Landtag NRW sowie bildungspolitische Seminare zu besuchen, um sich so im bildungspolitischen Bereich fit zu machen und später in der Politik arbeiten zu können.

## Sportliches aus der Feste

### • Pünktlich zur Fußball-Europameisterschaft rollte auch am WWG das Leder

„Ladies first“ hieß es am 15. Juni, denn die „Mädels“ eröffneten bei ausgezeichnetem Fußballwetter zwei tolle Fußballtage am Wüllenweber-Gymnasium Bergneustadt (WWG). Beim Mädchenfußballturnier „Ladies-Soccer-Cup“ zeigten einige der jungen Damen, dass sie begeisternden Fußball spielen können und den Jungs in nichts nachstehen. Im Austragungsmodus „Jeder gegen Jeden“ setzte sich im Turnier der Klassen 9 bis 7 die Gesamtschule Marienheide durch, allerdings denkbar knapp, denn den WWG-Ladies fehlten am Ende nur zwei Tore für den Turniersieg. Im Turnier der Klassen 6 und 5 jubelte am Ende das Gymnasium St. Angela aus Wipperfürth.

Wesentlich mehr Tore als am abendlichen EM-Nationalmannschaftsduell zwischen



Deutschland und Polen in Paris, einem mageren 0:0, konnten am folgenden Vormittag beim Jungenfußballturnier „Kooperations-Cup“ des WWGs bestaunt werden. Den Turniersieg erreichte hier die Gesamtschule Derschlag, die sich nicht nur im Spiel gegen das WWG-Team aufgrund eines „Last-Second-Treffers“ durchsetzte, sondern im Austragungsmodus „Jeder gegen Jeden“ im gesamten Turnierverlauf in acht Spielen einen fußballerisch sehr guten Auftritt dar-

bot und verdient vor dem zweitplatzierten Team des WWGs den Siegerpokal entgegennehmen konnte.

Zu beiden Turniertagen wurden Teams aus dem Großraum Gummersbach-Bergneustadt eingeladen und die Einladungen wurden an alle Schulformen ausgesprochen. Mit den Turnieren soll für die Begeisterung und die Integrationsmöglichkeiten des Fußballs geworben und dies im Schulprogramm des WWGs weiter verankert werden. Auch die Schwerpunktsetzung „Fußball“ wird durch diese Turniere weiter ausgebaut. Die Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt unterstützt als Hauptsponsor das aktive Engagement der Schule.



Die Konzeption der Turniere ist langfristig angelegt, so dass die Siegerpreise als Wanderpokale ausgelobt werden und jedes teilnehmende Team einen Sachpreis erhält. Zudem finden die Turniere im Rahmen der Kooperation zwischen dem WWG und dem SSV Bergneustadt statt. Mike Siller, der Turnierorganisator und Lehrer am WWG ist, zeigte sich trotz der kurzfristigen Teilnahmeabsage der Gemeinschaftshauptschule Bergneustadt mit 21 angetretenen Teams von acht verschiedenen Schulen an zwei Tagen mit der Teilnahmebereitschaft der Schulen sehr zufrieden.

### • Elsbeth Flick ist dreifache Europameisterin im Schwimmen

Die in diesem Jahr 75 Jahre alt werdende Hackenberger Schwimmerin Elsbeth Flick wurde bei den 15. LEN European Masters Championships vom 24. bis 29. Mai in London dreifache Europameisterin ihrer Altersklasse. In den drei Wettkämpfen 200 Meter Lagen, 100 und 200 Meter Brustschwimmen sicherte sie sich den ersten Platz. Es war für



WWG-Schulleiter Dr. Jörg Barke, Detlef Kämmerer von der Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt und Organisator Mike Siller (v.l.) übergaben die Siegerpokale.

**E-tec**  
ELEKTROENERGIEEFFIZIENZ



**E-tec Peter Woggon e.K.**  
Kölner Str. 319  
51702 Bergneustadt

Telefon 02261 / 500 66 90  
eMail info@e-tec.info  
Web www.e-tec.info

sie natürlich ein tolles Erlebnis einmal in dem Bad an Wettkämpfen teilzunehmen, wo bei den Olympischen Spielen 2012 die Weltelite um Goldmedaillen gekämpft hat.



„London war schon sehr schön“, so Flick. „Zu Beginn der Veranstaltung ließ allerdings die Organisation einiges zu wünschen übrig. So hatte ich am ersten Tag Schwierigkeiten zu meinem ersten Wettkampf überhaupt ins Schwimmbad zu kommen, so dass ich fast zu spät zu meinem Start kam und ohne Einschwimmen gleich loslegen musste.“ Zur Verteidigung der Organisatoren erwähnte sie, das insgesamt 10.000 Schwimmer an den Masters teilnahmen und dies wohl zu dem Chaos geführt hat. Entschädigt mit einem tollen Sieg war die Aufregung schnell vergessen. Insgesamt drei Mal durfte die Schwimmerin, die ihr Leben lang beim Schwimmverein Bergneustadt ist, ganz oben auf dem Treppchen stehen. Zum Abschluss der Veranstaltung hatte der Deutsche Schwimmverband DSV noch eine Rundreise durch Cornwall organisiert, die Elisabeth Flick nach ihren Erfolgen besonders genoss.

• **Hannah Schäfer vom TV Kleinwiedeneest ist neue Stadtmeisterin im Gerätturnen**

Der Turnverein Kleinwiedeneest richtete am Samstag, den 11. Juni, die Stadtmeisterschaften im Gerätturnen aus. In diesem Jahr gingen ausschließlich weibliche Turnerinnen an den Start. Die Teilnehmerinnen turnten in der Realschulturnhalle Bergneustadt die P-Stufen des Deutschen Turnerbundes an den Geräten Boden, Sprung, Balken und dem Reck beziehungsweise Stufenbarren. Mit nur 0,2 Punkten Vorsprung konnte sich Hannah Schäfer (Jahrgang 1999) den Stadtmeistertitel sichern und siegte knapp vor ihren Konkurrentinnen Sara Katharina Brück (Jahrgang 1997) und Carolin Neuenhausen (Jahrgang 1998). Als Kampfrichterinnen werteten die Übungen Carina und Nadine Helwig. Die Wettkampfleitung hatten Elmira Stadel-Schmidke und Stefanie Felix inne.

**Die Ergebnisse im Einzelnen:**

In der Altersgruppe Jahrgang 2008 und jünger belegten den 1. Platz Hannah Becker, 2. Platz Paula Juhász. In der Altersgruppe Jahrgang 2007/2006 belegten den 1. Platz Fabienne Vongeh, 2. Platz Sofya

Slesarskaya, 3. Platz Geoladh Gramlich, 4. Platz Amelie Guterding. In der Altersgruppe Jahrgang 2005/2004 belegten den 1. Platz Alina Kozar, 2. Platz Lisa Betzing, 3. Platz Franziska Miebach, 4. Platz Emma Guterding. In der Altersgruppe Jahrgang 2003/2002/2001 belegten den 1. Platz Pia Juhász, 2. Platz Johanna Miebach, 3. Platz Lina Guterding, 4. Platz Alena Lülting. In der Altersgruppe Jahrgang 2000 und älter belegte den 1. Platz Hannah Schäfer mit 61,8 Punkten und wurde damit Stadtmeisterin 2016, den 2. Platz Sara Katharina, den 3. Platz Carolin Neuenhausen und den 4. Platz Charlotte Glantz.



Hannah Schäfer

• **TV Bergneustadt will nächstes Jahr wieder angreifen**

Mitte Juni musste der TV Bergneustadt eingestehen, dass es in der anstehenden Oberligasaison keinen Handball auf dem Bursten geben wird. Trotz der Qualifikation für die fünfthöchste Liga gaben zu viele Spieler ihren Abschied bekannt, während man keine Neuzugänge akquirieren konnte. Nun hat der Vorstand auch für Fakten gesorgt.



Leistungsträger Stephan Kakuschki verließ den TVB in Richtung Drolshagen.

In einer Sitzung wurde beschlossen, das Team abzumelden und diesen Schritt HVM-Spielwart Günther Knickmann mitzuteilen. Damit steht der Verein als erster Absteiger fest und die verbliebenen 13 Oberligisten werden nur noch einen weiteren Absteiger unter sich ausspielen, wie der Spielwart auf Nachfrage bestätigte.

Das soll allerdings nicht das Ende des einst ruhmreichen Vereins bedeuten. Das Startrecht in der Verbandsliga soll ein Jahr später wieder wahrgenommen werden. „Wir werden uns ab Herbst damit beschäftigen, einen Trainer für diese Aufgabe zu finden und auch ein Team auf die Beine zu stellen“, so Abteilungsleiter Stefan Kuxdorf, der um den Handball auf dem Bursten kämpfen will. „Wir wollen nächstes Jahr wieder angreifen, auch wenn wir wissen, dass das eine große Herausforderung wird“, so Kuxdorf abschließend.

• **Sponsorenlauf der Hauptschule Bergneustadt war ein voller Erfolg**

Mitte Juni veranstaltete die Neustädter Gemeinschaftshauptschule „Auf dem Bursten“ einen Sponsorenlauf für die Unterstützung von Flüchtlingskindern an ihrer Schule. Die Idee kam von einem Schüler und wurde von der Schülervertretung umgesetzt. 30 Minuten lang liefen die Schülerinnen und Schüler stufenweise von Jahrgang fünf bis zehn um die Sportanlage am Stentenbergring und legten dabei über 170 km zurück. Die Schülerinnen und Schüler hatten sichtlich Spaß und motivierten sich gegenseitig. Mit viel Engagement und der Unterstützung einer Lehrerin lief es sich gleich viel besser und manche Schüler gingen über ihre Grenzen hinaus.



Überaus erfolgreich war der Sponsorenlauf in finanzieller Hinsicht. Insgesamt kamen über 800 Euro zusammen. Das Geld, das an den Förderverein geht, ermöglicht der Schule Unterrichts- und Fördermaterialien für die individuelle Förderung der Flüchtlingskinder an der Bergneustädter Gemeinschaftshauptschule anzuschaffen. Der besondere Dank der Schule galt in erster Linie allen Läufern und Läuferinnen, die durch ihre tollen Leistungen begeisterten und viel Geld erlaufen haben. Aber auch die Sanitäter und Sporthelfer haben einen wichtigen Beitrag zum Sponsorenlauf geleistet.

# 20. und 21. August Wiedener Meile



Am Samstag, den 20. August, um 15 Uhr, eröffnet Bürgermeister Wilfried Holberg die diesjährige, 6. Wiedener Meile. Gewerbetreibende und örtliche Vereine werden sich dabei bis 18 Uhr entlang der B55 präsentieren. Ab 19 Uhr steigt dann auf der Einkaufsmeile bis tief in die Nacht die Kultparty mit DJ Wilmes.

Der Sonntag beginnt um 11 Uhr mit einem Open Air Gottesdienst, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Ab 13 Uhr startet der verkaufsoffene Sonntag mit einem bunten Rahmenprogramm.

Ganz so viel wollte der Vorstand der Werbegemeinschaft um Michael Ebach, Michael Deisen, Thomas Stein, Claudia Gavra, Sylvia Bock, Jörg Eisner und Jürgen Mai noch nicht verraten. Nur eines steht fest, in diesem Jahr wird es einige neue Ideen und Attraktionen geben!

Alle Gewerbetreibenden und Vereine aus Wiedenest und Pernze freuen sich auf ihren Besuch und wünschen ein schönes Wochenende!

## Rotlichtnacht. Die Dritte.

Am Samstag und Sonntag, den 9. und 10.07.2016, lädt die Bergneustädter Werbegemeinschaft zur beliebten „ROTLICHTNACHT“ mit anschließendem verkaufsoffenem Sonntag ein. Ein Wochenende vollgepackt mit Aktionen und Attraktionen, abgerundet mit einem kreativen und kurzweiligen Rahmenprogramm. Die Bergneustädter Einzelhandelsgemeinschaft hat wieder alles daran gesetzt, den Besuchern einen tollen Aufenthalt zu bereiten. Eingebettet in diese Veranstaltung finden diesmal die 1. Oberbergischen STREETFOOD Days statt. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Nach einem Jahr ohne Rotlichtnacht war es wieder Zeit, mit einem Highlight in den Sommer zu starten. Anders als in den Vorjahren findet die Rotlichtnacht nicht an einem Freitag, sondern am Samstag statt. Darüber hinaus schließt sich noch ein verkaufsoffener Sonntag an. Die B55 ist an beiden Tagen zwischen den Kreiseln gesperrt, so dass man ungehindert durch die Innenstadt schlendern kann. Natürlich wird Bergneustadt wieder in Rot getaucht sein, angefangen vom roten Teppich, roter Fassadenbeleuchtung, roten Dekorationen – einfach alles steht unter dem Motto „ROT“. Straßenmusiker haben sich angesagt und auf dem Rathausplatz wird eine Kinderwelt entstehen. Der Zirkus Orlando zeigt Kunststücke. Passend zur Rotlichtnacht wird die Bäckerei Gießelmann eine Megatorte backen, die bei der Eröffnung durch Bürgermeister Wilfried Holberg angeschnitten wird und deren Verkaufserlös einem guten Zweck zugeführt wird. Rahmenevent für dieses Wochenende bilden die 1. Oberbergischen STREETFOOD Days.

Streetfood ist zurzeit im wahrsten Sinne des Wortes in aller Munde. Deshalb fand man die Idee spannend, zum ersten Mal eine solche Kultveranstaltung ins Oberbergische zu holen. „Wer noch nicht weiß, worum es sich handelt, sollte vorbeikommen und

# Bergneustädter Rotlicht Nacht

mit den ersten oberbergischen

## Shop & Eat

Aktionen Überraschungen Kidworld  
Roter Teppich Party Spab LateNight Shopping www.

SA. 12-22 UHR  
SO. 11-18 UHR

### 9. und 10. Juli Verkaufsoffenes Wochenende Samstag bis 22 Uhr + Sonntag 12-17 Uhr

STREET FOOD DAYS.EU




Werbegemeinschaft Bergneustadt e.V.  
Werbegemeinschaft-Bergneustadt.de

wer es weiß, der markiert sich dieses Wochenende fett im Kalender.“ Streetfood ist ein unvergessliches Gaumen-Erlebnis für die Besucher und Gäste. Ein Zitat beschreibt das Gefühl sehr gut: „Wenn das Aroma von glimmender Buchenholzkohle und brutzelndem Dryaged-Beef dir das Wasser im Mund zusammenlaufen lässt, der Duft von Tahiti-Vanille, Limetten und frischen Beeren süße Wonnen verspricht und das Crushice im Mojito wie Musik in deinen Ohren klingt – dann fühlt sich das verdächtig nach „Gastro-Wolke sieben“ an!

An beiden Tagen begeistern bis zu 30 Gastronomen, mobile Garküchen und Foodtrucks mit Kochkünsten aus aller Welt und bilden zusammen einen bunten Marktplatz wundervoller Genüsse. Tapas, Enchiladas, saftigen Burger bis hin zu exotischen Gerichten, Cocktails, Smoothies und Co – willkommen in der Welt des Essens. Man nascht sich durch die Kochtöpfe der Welt, entdeckt Neues und erlebt Inspiration pur. Angefangen vom topmodernen Foodtruck über stylische Food-Stände – bei den Streetfood Days ist alles vorhanden. Egal ob ausgefallene Burgerkreationen, leckere Süßspeisen, frische und gesunde Smoothies oder thailändische Spezialitäten – wer an diesem Wochenende am eigenen Herd kocht, ist selber schuld.



## Die freundliche Pflege

Carola Schönstein

Der Mensch im Mittelpunkt

### Wir bieten Ihnen:

- Alles rund um die ambulante Pflege
- Palliativ-Pflege
- Interkulturelle Pflege
- Pflegeschulungen

Kölner Str. 374 · 51702 Bergneustadt · [www.die-freundliche-pflege.de](http://www.die-freundliche-pflege.de)

Ihr Pflegedienst für Bergneustadt & Umgebung

Sie brauchen Pflege-Unterstützung?  
Gerne beraten wir Sie  
und sind persönlich für Sie da!

Rufen Sie uns an: **02261 9154093** (24 h Rufbereitschaft)



Carola & Marie Lisa  
Schönstein

& Team



# Wiedener Stube

Verschiedene Schnitzel - Argentinisches Rumpsteak und vieles mehr....  
Saisonale Gerichte - Ausser Haus Buffets für Feste und Feiern

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!

Wiedener Stube

Olper Strasse 73

51702 Bergneustadt Tel:02261/8159881

Inhaber: Daniel Stapper

Bergneustadt  
im Blick



Bergneustadt  
im Blick



### Lebensqualität verbessern, z.B.

- hellere Räume
- größere Räume
- Barrieren entfernen
- Wellness-Bad
- Intelligente Technik

### Energiekosten sparen, z.B.

- Dämmung Dach
- Dämmung Wände
- Dämmung Boden
- regenerative Energien
- Lüftungssysteme

Ganzheitliche Konzeption und Beratung  
Beantragung öffentlicher Fördermittel

# KORTHAUS

Beraten • Planen • Bauen

Internet: [www.korthaus-gmbh.de](http://www.korthaus-gmbh.de)

E-Mail: [info@korthaus-gmbh.de](mailto:info@korthaus-gmbh.de)

Telefon : 0 22 61 - 4 11 06

## Bergneustadts Schotten nehmen an den Highland Games teil

Auf Einladung des Dukes von Argyll fährt das Bergneustädter Ehepaar Michael und Susanne Enders zum wiederholten Mal zu den Inveraray Highland Games, die am 19. Juli in Schottland, im Schatten des Herrschaftssitzes des Dukes, stattfinden werden.



*Das Ehepaar Enders mit dem Gastgeschenk von Siegfried Thureau*

Dort treten Teilnehmer aus allen Teilen der Welt an und messen sich in Wettkämpfen wie Baumstammweitwurf, Hammerweitwurf, Highland Dance, Gewichtheben.

Es ist schon zur Tradition geworden, dass sich die deutschen Mitglieder des Clans zur Verabschiedung am Bergneustädter Heimatmuseum treffen. In ihren schottischen Trachten, begleitet von Musikern auf ihren Pipes und Drums, geben sie einen Eindruck von der Atmosphäre in den sagenumwobenen Highlands, die die Be-

sucher in Schottland erwartet. Die Mitglieder des „Clans Campbell Deutschland“, mit dem Ehepaar Enders als Gründer, sind dort seit Jahren gern gesehene Gäste und befinden sich in freundschaftlichem und persönlichen Kontakt zu der Herzogfamilie.

In diesem Jahr bedanken sie sich mit etwas Besonderem bei den Gastgebern. Der 69-jährige Bergneustädter Siegfried Thureau, der Holzarbeiten für den Kunsthandwerkermarkt herstellt, hat in wochenlanger Arbeit ein weihnachtliches Fensterbild aus Holzschnitzereien in Form des Schlosses der Dukes hergestellt. Dieses Kunstwerk aus ihrer Heimat wollen die Enders als Gastgeschenk überreichen.

## Der Sandstrand auf dem Jugendzeltplatz lädt zu einem Besuch ein

Seit 2008 bewirtschaftet der Bergneustädter Verein für soziale Dienste (VfsD) den Jugendzeltplatz in Lantenbach, der direkt am Ufer der Aggertalsperre liegt.

Der einmalige Sandstrand, die moderne Platzausstattung, die umfangreichen Serviceleistungen und die vielfältigen Freizeitmöglichkeiten machen den Jugendzeltplatz Aggertalsperre zum beliebten Ausflugsziel für Schulen und Vereine in unserer Region und zu einem unvergessenen Erlebnis für Jung und Alt. Auf dem über 8.500 Quadratmeter großen und auf drei Ebenen verteilten Gelände gibt es zahlreiche Möglichkeiten für Kinder und Jugendliche zu zelten, Kanu oder Tretboot zu fahren, zu schwimmen oder zu tauchen, Beachvolleyball, Basketball, Tischtennis oder Kicker zu spielen, Radzufahren, Erlebniswanderungen durchzuführen und die Staumauer an der Aggertalsperre zu besichtigen. Auch eine Klärwerk- und Wasserwerksbesichtigung ist möglich. Bei schlechtem Wetter hat man die Möglichkeit, die Tagesräume für Unternehmungen zu nutzen. Diese können auch bei Extremwetter in Schlafsäle umgewandelt werden. Ebenso stehen moderne Sanitäranlagen zur Verfügung.

Weitere Infos stehen auf der Homepage unter [www.jugendzeltplatz-aggertal.de](http://www.jugendzeltplatz-aggertal.de). Anfragen und Anmeldungen von Zelten können per Email unter: [info@jugendzeltplatz-aggertal.de](mailto:info@jugendzeltplatz-aggertal.de) oder telefonisch beim Leiter der Jugendzeltplatzes Wolfgang Gehrmann, Telefon: 0151 21688910 erfolgen.

### **Der Jugendzeltplatz in Lantenbach**



## Für den Freiwilligen-Förderpreis 2016 sind ab sofort Bewerbung möglich

Zeit ist ein wertvolles Gut. Das Gefühl, zu wenig davon zu haben, ist allgegenwärtig. Und doch gibt es viele Menschen im Oberbergischen Kreis, die ihre Zeit verschenken und sich ehrenamtlich engagieren. Um diese Menschen und ihr ehrenamtliches Engagement zu erhalten und zu fördern, vergibt der Oberbergische Kreis seit 2001 den „Freiwilligen-Förderpreis“ im Turnus von zwei Jahren.

In diesem Jahr sollen Projekte und Angebote gewürdigt werden, die Familien stärken und unterstützen. Die Anforderungen an Familien sind durch tief greifende Veränderungsprozesse enorm gestiegen. Kinder erziehen und für deren gesunde Entwicklung Sorge tragen, Beruf und Familie miteinander vereinbaren, eigenverantwortlich haushalten, Partnerschaft leben, Angehörige pflegen und betreuen. Dies alles muss gelernt werden, denn Eltern- und Familienkompetenz sind nicht angeboren. Starke Familien sind für die Zukunftsfähigkeit und Innovationskraft einer Gesellschaft eine unerlässliche Voraussetzung. Sie brauchen gute Lebens- und Arbeitsbedingungen, um ihr Leben nach eigenen Wünschen gestalten zu können.

In diesem Jahr sollen deshalb ehrenamtliche Projekte und Angebote gewürdigt werden, die Familien informieren, beraten, unterstützen, bilden und fördern, damit sie in die Lage versetzt werden, ihre für die Gesellschaft unersetzbare Basisarbeit kompetent zu bewältigen.

Teilnehmen können Einzelpersonen oder Personengruppen (Vereine, Selbsthilfegruppen und Institutionen), die im Oberbergischen Kreis ansässig sind oder hier wirken beziehungsweise wenn die ehrenamtlichen Verdienste in einer engen Beziehung zum Oberbergischen Kreis stehen.

Insgesamt werden Preisgelder in Höhe von 2.500 Euro vergeben, die sich wie folgt verteilen: 1. Platz: 1.500 Euro, 2. Platz: 750 Euro, 3. Platz: 250 Euro. Die Preisverleihung findet im November 2016 statt. Die Einladung zur Preisverleihung ergeht an alle Teilnehmer des Wettbewerbs. Vorschläge für die Preisverleihungen sind an den Landrat des Oberbergischen Kreises, Jochen Hagt, Moltkestraße 42, 51643 Gummersbach, zu richten.

Die Vorschläge/Bewerbungsunterlagen sollten allgemeine Angaben wie Name der Einzelperson oder des Vereins, der Selbsthilfegruppe, der Initiative, Anschrift, Ansprechpartner, Beginn des ehrenamtlichen Engagements sowie detaillierte Angaben zu dem besonderen „freiwilligen“ Engagement und die besonderen Verdienste der Person beziehungsweise Personengruppe enthalten. Zusätzlich können als Anlagen Presseartikel, Satzungen, Werbematerialien und Projektberichte beigefügt werden. Eine Eigenbewerbung ist möglich. Der Einsendeschluss für die Bewerbungen ist am 15.08.2016. Weitere Informationen erhalten Sie bei Anja Dissmann vom Gesundheitsamt des Oberbergischen Kreises unter Telefon 02261 88-5303 oder E-Mail an [anja.dissmann@obk.de](mailto:anja.dissmann@obk.de). Der Ausschreibungstext für den Freiwilligen-Förderpreis steht als PDF-Dokument zum Download zur Verfügung und ist außerdem unter [www.obk.de/aktuelles](http://www.obk.de/aktuelles) zu finden.

## Kreis bietet Online-Service zur Qualität der oberbergischen Badegewässer

Die Badegewässer im Oberbergischen werden alle vier Wochen nach den Kriterien der EU-Badegewässerrichtlinie und der Badegewässerverordnung NRW untersucht. Wichtigstes Ziel dabei: die Gesundheit der Badenden zu schützen. Das Gesundheitsamt veröffentlicht - wie in den Vorjahren - die Ergebnisse der beginnenden vierwöchigen Badegewässer-Untersuchungen. „Sobald die Temperaturen sonnige 20 Grad überschreiten, zieht es die Schwimm- und Badegäste wieder an unsere oberbergischen Talsperren. Damit das Badevergnügen und die Naherholung ungetrübt bleiben, überprüfen wir regelmäßig die Wasserqualitäten“, sagt Kaija Elvermann, Leiterin des Gesundheitsamtes des Oberbergischen Kreises. „Die aktuellen Messergebnisse zeigen, dass die Qualität aller oberbergischen Badegewässer ausgezeichnet ist!“

Die diesjährige Badesaison dauert bis zum 15. September. Die Ergebnisse der Badegewässer-Untersuchungen erhalten Sie auf [www.obk.de/badegewaesser](http://www.obk.de/badegewaesser). Über die aktuellen Werte können sich die Badenden auch direkt an den ausgewiesenen Bade-

stellen informieren. Weitere wichtige Informationen rund ums Baden sind an den Informationstafeln der Badestellen zu finden.

In der Badesaison 2016 werden bis Ende August an der Aggertalsperre, Bevertalsperre, Bruchertalsperre und der Lingesetalsperre regelmäßig Proben entnommen und auf diemikrobiologischen Parameter Escherichia coli (E. coli) und Enterokokken untersucht. Diese mikrobiologischen Parameter weisen darauf hin, dass Krankheitserreger im Badegewässer enthalten sein können und hierdurch die Gesundheit der Badenden beeinträchtigt werden kann“, erklärt Elvermann.



Neben den - für das menschliche Auge unsichtbaren - Bakterien, spielen auch sichtbare Hygienefaktoren wie massives Algenwachstum, anormale Verfärbungen und die Sichttiefe eine Rolle bei der Überprüfung durch das Gesundheitsamt. Für jedes Badegewässer sind die aktuellen Messwerte der mikrobiologischen Parameter, der Sichttiefe und der Wassertemperatur auf den Internetseiten tabellarisch dargestellt und nach den Kriterien der EU-Richtlinie bewertet.

Nach den Kriterien der Badegewässerrichtlinie wird die Wasserqualität über einen Zeitraum von vier Jahren bewertet. Hierdurch werden nachteilige Belastungen der Badegewässer nicht nur bei der aktuellen Bewertung, sondern auch bei der Bewertung der letzten Jahre berücksichtigt.

## Wanderungen am PC planen

Das Katasteramt des Oberbergischen Kreises bietet kostenlos Kartenmaterial. Wer die eigene Wandertour im Vorfeld von zu Hause aus planen und sich über die Infrastruktur vor Ort informieren möchte, kann kostenlos einen besonderen Service des Katasteramtes des Oberbergischen Kreises nutzen. Die schönen Wanderwege locken aktuell wieder viele Menschen ins Bergische Land. Neben guter Beschilderung und Wegemarkierung bietet ein kostenloser Service den Wanderern ab sofort noch bessere Orientierung. Das Amt für Geoinformation und Liegenschaftskataster des Oberbergischen Kreises stellt kostenlos digitales Kartenmaterial bereit, mit dem Wanderrouten ganz einfach am PC erstellt werden können.

Die im letzten Jahr von der Tourismusgesellschaft Das Bergische herausgegebenen fünf Wanderkarten wurden digital so zusammengesetzt, dass Nutzerinnen und Nutzer am Bildschirm eine große Karte erhalten, die das gesamte Gebiet der fünf Papierkarten abbildet. Neben den Wanderwegen sind auch Zusatzinformationen abrufbar, die in der Printfassung enthalten sind - beispielsweise Höhenmeter, Sehenswürdigkeiten, Einkerkmöglichkeiten, Wanderhütten und Parkplätze. Erreichbar ist die Karte unter [www.rio.de](http://www.rio.de) (RIO steht für Raum Information Oberberg) und auf der Startseite [www.obk.de](http://www.obk.de) über den Schnellzugriff RIO jeweils unter RIO Aktuelles, Service, Kultur & Tourismus.

# Was? Wo? Wann?

Veranstaltungen bis einschließlich 31. August 2016

## 6. Juli

**Sportabzeichen-Prüfetermin – Leichtathletik/Stadtmeisterschaften**  
16.30 Uhr Kinder/Jugend – 18.30 Uhr Senioren im Wilhelm-Bis-terfeld-Stadion

## 8. Juli

**Rentenberatung** – Rentenansprüche, Kontenklärungen und Beratungen durch die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Bund, Ingrid Grabandt-Lahr – Anmeldung unter Tel.: 02263/65 90 10.00 – 12.00 Uhr Rathaus Bergneustadt, Zi. 4.16, Kölner Str. 256

### Tauschtag

19.30 Uhr Ev. Gemeindezentrum der Altstadtkirche, Eingang Burgstraße  
Veranstalter: Briefmarkensammler-Verein Bergneustadt, Karl Man-ke, Tel.: 02261/4 11 37

## 9. + 10. Juli

**IVV-Wanderung des TuS Belmicke nach Vollmerhausen**  
Auskunft: Jörg Franzel, Tel.: 02261/4 84 98

### 9. und 10. Juli - Pustenbacher Waldfest

Der Löschzug Dörspetal der Bergneustädter Feuerwehr lädt zum traditionellen Waldfest am 9. und 10. Juli nach Pustenbach ein. Er-öffnet wird das Fest am Samstag um 19 Uhr, mit einer großen Party mit „DJ Stefan Willmes“. Am Sonntag spielt zum Frühschoppen der Musikzug der Feuerwehr Bergneustadt. Ab 12 Uhr gibt es traditionell Spießbraten, nachmittags Kaffee und Kuchen und abends Ausklang nach Pustenbacher Art.



## 9. Juli – 23. August

**Sommerferienprogramm** mit täglichen Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche der Stadt Bergneustadt, BGS Hackenberg und des Förderkreises für Kinder, Kunst & Kultur im gesamten Stadtgebiet

## 16. + 17. Juli

**IVV-Wanderung des TuS Belmicke nach Wipperfeld**  
Auskunft: Jörg Franzel, Tel.: 02261/4 84 98

## 17. Juli

**Trödelmarkt** – keine Platzvergabe. Der Aufbau ist am Veranstal-tungstag nicht vor 8.00 Uhr möglich. Marktleitung: Silvia Eickholt, Tel.: 0151/16145704  
11.00 – 18.00 Uhr überdachtes REWE Center, Stadionstr. 2  
Veranstalter: Grote und Hiller, Tel.: 02293/539

## 22. Juli

**Rentenberatung** – Rentenansprüche, Kontenklärungen und Beratungen durch die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Bund, Ingrid Grabandt-Lahr – Anmeldung unter Tel.: 02263/65 90 10.00 – 12.00 Uhr Rathaus Bergneustadt, Zi. 4.16, Kölner Str. 256

## 23. Juli

### Soccer-Turnier

9.00 – 18.00 Uhr Spielplatz in der Talstraße Bergneustadt

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Bergneustadt, Gemeindefere-ent Christoph Eggermann, Kirchstr. 5, Tel.: 02261/4 17 19, Mail: caeggermann@yahoo.de

**Einweihungsfest** Freizeiträume – Feierliche Eröffnung der Räum-lichkeiten für Kinder- und Jugendfreizeiten  
15.00 Uhr Kripp am Rhein

Veranstalter: Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur, Wasserstr. 14, Tel.: 0151/59821277, Mail: neustadtfenster@web.de

## 24. – 30. Juli

**Ferienfreizeit** – für Kinder von 7 – 12 Jahren (20 Teilnehmer/innen) / Traditionelles Zeltlager und Fahrradfreizeit in Kripp/Rhein  
Veranstalter: Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur, Wasserstr. 14, Tel.: 0151/59821277, Mail: neustadtfenster@web.de

## 29. Juli

**Rentenberatung** – Rentenansprüche, Kontenklärungen und Beratungen durch die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Bund, Ingrid Grabandt-Lahr – Anmeldung unter Tel.: 02263/65 90 10.00 – 12.00 Uhr Rathaus Bergneustadt, Zi. 4.16, Kölner Str. 256

## 30. + 31. Juli

**IVV-Wanderung des TuS Belmicke nach Siegen**  
Auskunft: Jörg Franzel, Tel.: 02261/4 84 98

## 31. Juli – 7. August

**Ferienfreizeit** – für Jugendliche von 12 - 15 Jahren (20 Teilnehmer/ innen) / Traditionelles Zeltlager und Fahrradfreizeit in Kripp/Rhein  
Veranstalter: Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur, Wasserstr. 14, Tel.: 0151/59821277, Mail: neustadtfenster@web.de

## 3. August

**Tagestour nach Warstein mit Brauereibesichtigung, Soest und Möhnesee mit Schiffsrundfahrt**

Veranstalter: Obst- u. Gartenbauverein Bergneustadt, Angelika Walckhoff, Tel. 02261/4 81 16



**ARMBRÜSTER**  
Inh. Ludolf Heppes  
Freude am Sehen

Kölner Straße 257 a · 51702 Bergneustadt · Telefon 0 22 61/4 27 40  
mail@augenoptik-armbruester.de · www.augenoptik-armbruester.de



Georg Zwinge: „Wir gestalten ihre persönliche Visitenkarte mit Hauseingangsanlagen aus unserer Fertigung!“



Wiesenstrasse 19  
51702 Bergneustadt

Postfach 13 27  
51691 Bergneustadt

Telefon: +49 (0) 22 61 - 54 92 30  
Fax: +49 (0) 22 61 - 54 92 52

Internet: [www.gebr-zwinge.de](http://www.gebr-zwinge.de)  
E-Mail: [info@gebr-zwinge.de](mailto:info@gebr-zwinge.de)



Entdecken Sie  
die **MANNSCHETTE!**

Täglich tolle Mode und  
spannende Angebote  
für Sie und Ihn...

**MANNSCHETTE**  
& Co  
Ihr Spezialist für  
Damen- & Herrenmode  
in Bergneustadt  
[mannschette.de](http://mannschette.de)

WIR SIND ALLES  
ABER NIE LANGWEILIG...  
Im Fabrikschloss  
Kölner Str. 246  
51702 Bergneustadt

eterna EXCELLENT PME LEGEND ALBERTO OLYMP  
STATE OF ART MODERN CLASSICS SCOTCH & SODA AMSTERDAM COUTURE Mare O'Polò MEN  
DIGEL THE HAIRWEAR CONCEPT barbara becker GARCIA someday.  
MAISON SCOTCH LA FERME BELON MARIE OPUS SOXX BRAX FEEL GOOD

**IHP**  
Gebäudereinigung  
51702 Bergneustadt  
Tel.: 02261/47481  
Fax: 02261/5012365  
Mobil: 0170/4139596  
[www.i-h-p.de](http://www.i-h-p.de)

**I N D U S T R I E**  
**H A N D E L**  
**P R I V A T**  
**GEBÄUDEREINIGUNG**

**GeWoSie**  

GeWoSie Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft eG  
in Bergneustadt  
Am Klitgen 3  
51702 Bergneustadt  
Telefon: 02261 94850  
Fax: 02261 948519  
E-Mail: [info@gewosie-bvg.de](mailto:info@gewosie-bvg.de)  
Internet: [www.gewosie-bvg.de](http://www.gewosie-bvg.de)

**Ihr Zuhause in Bergneustadt**

**Bergneustadt**  
**Im Blick** 

Amtsblatt der Stadt Bergneustadt

**glückssträhne**  
haardesign  
Manuela Pioch-Klein

Telefon (02261) 45132  
Bahnstraße 7 · 51702 Bergneustadt  
[www.haarstudio-manuelapioch.de](http://www.haarstudio-manuelapioch.de)

**PFLEGEDIENST**

 **WIR PFLEGEN MIT HERZ UND VERSTAND**

Lydia Dirksen  
Kölner Str. 246  
51702 Bergneustadt  
☎ 022 61/4 21 71

Unsere examinierten Pflegekräfte bieten:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Häusliche Pflegehilfe
- Hauswirtschaftliche Versorgung / Begleitsdienst
- Fachgerechte Versorgung
- **Abrechnung mit allen Krankenkassen**

## 5. August

**Rentenberatung** – Rentenansprüche, Kontenklärungen und Beratungen durch die Versicher-tenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Bund, Ingrid Grabandt-Lahr – Anmeldung unter Tel.: 02263/65 90 10.00 – 12.00 Uhr Rathaus Bergneustadt, Zi. 4.16, Kölner Str. 256

## 6. + 7. August

**30. IVV-Wandertag des TuS Belmicke**  
Auskunft: Jörg Franzel, Tel.: 02261/4 84 98

Mitglied des Deutschen Volkssportverbandes e.V. im IVV

Mitglieds-Nr. 0837

Genehmigungs-Nr. NRW – 2016-201

Willkommen Freizeit

**Jubiläumswandertage**  
**30. Int. Volkswandertage**  
**Belmicke**  
bei Bergneustadt – Oberbergischer Kreis

**Samstag 06. August 2016**  
**Sonntag 07. August 2016**

**Nordic-Walker sind herzlich willkommen!**

Start und Ziel: St. Anna-Heim in  
51702 Bergneustadt-**Belmicke**  
An der Burg 15 a

Veranstalter: TuS Belmicke 1910 e.V.

Schirmherr: Wilfried Holberg  
Bürgermeister der Stadt Bergneustadt

Startzeiten: Samstag und Sonntag  
von 7:00 – 13:00 Uhr  
Zielschluss: 17:00 Uhr

Wanderstrecken: 6 km, 10 km, 20 km  
Auszeichnung: B-Medaille (solange Vorrat reicht)

Gesamtleitung:  
Jörg Franzel, Kampstraße 32, 51702 Bergneustadt

www.dvv-wandern.de

Partner des DVV:

## 10. August

**Stadtführung** – Altstadt, Eiskeller und Stadtzentrum – Führung: Hans-Gerd Jung, Teilnahme p. P. 5,00 Euro inkl. 1 Getränk  
Treffpunkt: 17.00 Uhr Heimatmuseum, Wallstr. 1  
Veranstalter: Heimatverein „Feste Neustadt“, Tel.: 02261/4 31 84

## 12. August

**Rentenberatung** – Rentenansprüche, Kontenklärungen und Beratungen durch die Versicher-tenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Bund, Ingrid Grabandt-Lahr – Anmeldung unter Tel.: 02263/65 90 10.00 – 12.00 Uhr Rathaus Bergneustadt, Zi. 4.16, Kölner Str. 256

## 13. August

**Rathausplatz Open Air 2016**  
Rathausplatz - Stadt Bergneustadt - ab 17 Uhr

## 13. + 14. August

**IVV-Wanderung des TuS Belmicke nach Recklinghausen**  
Auskunft: Jörg Franzel, Tel.: 02261/4 84 98

## 15. August

**Öffnung des Historischen Eiskellers „Am Heinzelmännchen“** – Mitglieder des Historischen Arbeitskreises sind anwesend und stehen für Erklärungen bereit. Eintritt: 5,00 Euro  
14.00 – 17.00 Uhr Eiskeller „Am Heinzelmännchen“, Im Stadtgraben 5  
Veranstalter: Heimatverein „Feste Neustadt“, Tel.: 02261/4 31 84

# SCHAUSPIELHAUS

**5.8. 20.00 Uhr 22 Jahre Schauspielhaus Bergneustadt – Geburtstagsfeier mit Leckereien, Verlosung von Theaterabenden und gemütlichem Zusammensein.**

**VORSCHAU auf den neuen Saisonbeginn 2016/2017:**

**2.9. 20.00 Uhr JOHANNES FLÖCK (Koblenz) “Wenn Happy und Birthday getrennte Wege gehen” – Kabarett/Comedy**

**3.9. 20.00 Uhr ADRIENNE HAAN (New York) “Cabaret Francais” – Revue, am Klavier: Benjamin Schaefer (Hamburg)**

**9.9. 20.00 Uhr RENÉ STEINBERG (Mühlheim a. Ruhr) – Vorpremiere des neuen Programms – Kabarett**

**22.9. 20.00 Uhr DANIEL HELFRICH (Berlin) “Eigentlich bin ich ja Tänzer” – Klavierkabarett**

**23.9. 20.00 Uhr BASSEM HAWAR & ALBRECHT MAURER (Irak/Köln) “Crossover Bagdad Köln” – Weltmusik (Irak), Kammermusik**

**24.9. 20.00 Uhr GISBERT FLEUMES “Nacktwandern...unterwegs auf blanken Versen” von und mit Rupert Schieche (Köln)**

und ca. 40 weitere Darbietungen bis Ende 2016

Schauspielhaus Bergneustadt - Kölner Str. 273

**VORVERKAUF / Eintrittskarten:**

Im Bistro des Schauspielhaus oder unter 02261- 470389

– tägl. ab 18:00 Uhr –

[info@schauspielhaus-bergneustadt.de](mailto:info@schauspielhaus-bergneustadt.de) |

[www.schauspielhaus-bergneustadt.de](http://www.schauspielhaus-bergneustadt.de)

[www.westticket.de](http://www.westticket.de)

[www.koelnticket.de](http://www.koelnticket.de) (print@home)

Grenzen überwinden, gemeinsam Zukunft gestalten

Stadt Bergneustadt Begegnungsstätte Hackenberg

## Ferienstpaß Sommer 2016

Ab sofort ist das Ferienstpaßheft der Stadt Bergneustadt erhältlich!

Wir haben für Euch tolle Angebote im Programm. Von „A“ wie Abenteuercamp Aggertalsperre bis „Z“ wie Zircuscamp ist sicherlich für jedes Kind etwas dabei. Bei vielen großen und kleinen Aktionen im kreativen und sportlichen Bereich kannst Du dich auspowern und Spaß haben.

Ganz viele Bergneustädter Vereine und Institutionen, denen wir auf diesem Wege auch nochmals ganz herzlich für ihr Engagement danken wollen, haben sich mit Aktionen zum Sommerferienstpaß 2016 beteiligt.

Wenn noch Fragen zum Ferienstpaß oder zu einzelnen Aktionen offen sind, gibt es Informationen beim Team der Begegnungsstätte Hackenberg unter der Tel. Nr. 02261 949591

Sowohl in den Bergneustädter Schulen, als auch in den Kindergärten wird das Heft verteilt. Zusätzlich erhält man das Heft an der Information des Rathauses und in der Begegnungsstätte Hackenberg.

Viel Spaß beim „schnuppern“ und schöne Sommerferien!

*Das Team der städtischen präventiven Kinder-, Jugend- und Sozialarbeit.*

*Michael Morfidis*

*Gitta Esch*

*Michael Zwinge*

*Sedi Abaftekin*



## 19. August

**Rentenberatung** – Rentenansprüche, Kontenklärungen und Beratungen durch die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Bund, Ingrid Grabandt-Lahr – Anmeldung unter Tel.: 02263/65 90 10.00 – 12.00 Uhr Rathaus Bergneustadt, Zi. 4.16, Kölner Str. 256

## 20. August

### Patronatsfest

18.30 Uhr St. Maria-Königin Pernze

## 20. + 21. August

**IVV-Wanderung des TuS Belmicke nach Netphen Unglinghausen**  
Auskunft: Jörg Franzel, Tel.: 02261/4 84 98

### Wiedenester Meile 2016

20.08., ab 16.00 Uhr, am EKZ Wiedenest

Veranstalter: Werbegemeinschaft Wiedenest e. V., [www.wiedenest-online.de](http://www.wiedenest-online.de)

## 25. August

### Blutspendetermin

14.15 – 19.00 Uhr BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260

Veranstalter: DRK-Blutspendedienst West, Tel.: 02102/189-175

### Sportabzeichen-Prüftermin – Radsprint

18.00 Uhr Ort nach Absprache – Anmeldung unter: 02261/4 51 69

## 26. August

**Rentenberatung** – Rentenansprüche, Kontenklärungen und Beratungen durch die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Bund, Ingrid Grabandt-Lahr – Anmeldung unter Tel.: 02263/65 90 10.00 – 12.00 Uhr Rathaus Bergneustadt, Zi. 4.16, Kölner Str. 256

### Tauschtag

19.30 Uhr Ev. Gemeindezentrum der Altstadtkirche, Eingang Burgstraße  
Veranstalter: Briefmarkensammler-Verein Bergneustadt, Karl Manke, Tel.: 02261/4 11 37

### Klezmer Projekt Oberberg Konzert

19.30 Uhr Heimatmuseum, Wallstr. 1

Veranstalter: Heimatverein „Feste Neustadt“, Tel.: 02261/4 31 84

## 27. August

### Ausstellung

14.00 Uhr KulturBauwagen im Park des Ev. Altenheims, Hauptstr. 41  
Veranstalter: Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur, Wasserstr. 14, Tel.: 0151/59821277, Mail: [neustadtfenster@web.de](mailto:neustadtfenster@web.de)

## 27. – 29. August

### Schützenfest Pernze Wiedenest

auf dem Schützenplatz Pernze

Ansprechpartner: Frank Stoffel Tel. 02763 – 211893 oder per E-Mail: [stoffel.bergneustadt@freenet.de](mailto:stoffel.bergneustadt@freenet.de)



## 30. August

### Sitzung des Betriebsausschusses Wasserwerk

18.00 Uhr Sitzungssaal des Rathauses, Kölner Str. 256

## Kinder aus Gomel kommen wieder nach Wiedenest

Vom 16. Juli bis 7. August lädt seit 1999 nun schon zum 18. Mal die Tschernobyl-Initiative der Evangelischen Kirchengemeinde Wiedenest Kinder aus Gomel, in der Nähe von Tschernobyl in Weißrussland, ein. Sieben Kinder im Alter von acht bis zehn Jahren werden mit ihren Müttern, Ärztin und Dolmetscherin wieder im Käte-Strobel-Haus, dem Ferien-Zentrum Lieberhausen in Oberrense wohnen. Nach längeren und wiederholten Krankenhausaufenthalten sind die Kinder von ihren Ärzten erholungsbedürftig aber reisefähig erklärt worden.



Urlaubsprogramm und Aufgabenplan sind vom Mitarbeiterteam der Initiative vorbereitet. Alle Aktivitäten der Initiative werden ausschließlich aus Spenden finanziert. Damit dies noch recht oft gelingt, ist jede finanzielle Hilfe herzlich willkommen. Hierzu unsere Bankverbindung:

**Evangelische Kirchengemeinde Wiedenest**

**IBAN DE91 38450000 0000 143552**

**Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt, Stichwort „Den Kindern von Tschernobyl“**

Weitere Auskunft gibt die Vorsitzende der Initiative, Gudrun Irlé, unter der Telefon: 02261/ 41257

Informationen über Spieltermine und Veranstaltungen der Sportvereine erhalten Sie u. a. auf den nachfolgenden Internetseiten oder bei den angegebenen Ansprechpartnern:

- **TTC Schwalbe Bergneustadt:** [www.ttcbergneustadt.de](http://www.ttcbergneustadt.de); Heinz Duda, Tel.: 02265/1 09 26
- **TV Bergneustadt:** [www.tv-bergneustadt.de](http://www.tv-bergneustadt.de); Dieter Kuxdorf, Tel.: 02261/4 12 26
- **TuS Othetal:** [www.tus-othetal.de](http://www.tus-othetal.de); Detlef Kämmerer, Tel.: 02261/4 81 84
- **SSV Bergneustadt:** [www.ssvbergneustadt-08.de](http://www.ssvbergneustadt-08.de); Wolfgang Lenz, Tel.: 02261/47 81 73
- **TuS Belmicke:** [www.tus-belmicke.de](http://www.tus-belmicke.de); Rainer Tomasetti, Tel.: 02763/76 55
- **FC Wiedenest-Othetal:** [www.fc-wiedenest-othetal.de](http://www.fc-wiedenest-othetal.de); Andreas Clemens, Tel.: 02763/84 03 92
- **TV Kleinwiedenest:** [www.kleinwiedenest.de](http://www.kleinwiedenest.de); Antje Kleine, Tel.: 02763/21 47 67
- **TV Wiedenest-Pernze:** [www.tv-wiedenest-ernze.de](http://www.tv-wiedenest-ernze.de); Franz-Josef Koch, Tel. 02763-2148239
- **TV Hackenberg 1891 e.V.:** [www.tv-hackenberg.de](http://www.tv-hackenberg.de); Michael Zwinge – 02261/42668 oder: [info@tv-hackenberg.de](mailto:info@tv-hackenberg.de)
- **StadtSportverband Bergneustadt, Dieter Kuxdorf, Kastanienweg 22, Tel. 02261 41226**



## Heimatverein 'Feste Neustadt' e.V.

Museum und Tourist-Information  
Wallstraße 1 ~ 51702 Bergneustadt  
Tel.: 02261 / 43184

Heimatmuseum  
Bergneustadt

Das Museum ist täglich außer montags von  
11 bis 17 Uhr geöffnet

## Stellenausschreibung

Die Stadt Bergneustadt bietet zum 1. September 2017 einen  
Ausbildungsplatz für den Beruf

### Bachelor of Laws (LL.B)

#### Studiengang Kommunalen Verwaltungsdienst

#### – Allgemeine Verwaltung –



Einstellungsvoraussetzung ist das Abitur bzw. die un-  
eingeschränkte Fachhochschulreife.

Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre, davon mindes-  
tens 18 Monate Studium an der Fachhochschule für  
öffentliche Verwaltung in Köln.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht  
und werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur  
Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern wendet  
die Stadt Bergneustadt einen Frauenförderplan an.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen  
bis zum 12. August 2016 an den:

Bürgermeister der Stadt Bergneustadt

Kölner Str. 256, 51702 Bergneustadt.

Nähere Informationen über die Stadt Bergneustadt erhalten Sie  
unter [www.bergneustadt.de](http://www.bergneustadt.de). Bei Rückfragen wenden Sie sich  
bitte an Frau Polák, Tel.: 02261/404-323.



# 36. Bergneustädter

AggerEnergie und Sparkassen

## NACHTLAUF

Freitag, 02. September 2016

ab 18:30 Uhr



[www.bergneustadt.de](http://www.bergneustadt.de)



# AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Alle amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Berg-  
neustadt sind zusätzlich auf der Homepage der  
Stadtverwaltung ([www.bergneustadt.de](http://www.bergneustadt.de)) unter der  
Rubrik "Rathaus" - "Amtliche Bekanntmachungen"  
veröffentlicht.

## Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus beson- derem Anlass in der Stadt Bergneustadt im Jahr 2016 vom 27.06.2016

Aufgrund des § 6 Abs. 1 und Abs. 4 des Gesetzes zur Rege-  
lung der Ladenöffnungszeiten des Landes Nordrhein-Westfalen  
(Ladenöffnungsgesetz – LÖG NRW) vom 16.11.2006 (GV. NRW.  
2006 S. 516/SGV 7113) in der zur Zeit gültigen Fassung wird von  
der Stadt Bergneustadt als örtliche Ordnungsbehörde aufgrund  
des Beschlusses des Stadtrates vom 22.06.2016 für die Stadt  
Bergneustadt verordnet:

### § 1

(1) Verkaufsstellen dürfen aus Anlass der „Streetfood Days“, des  
„Herbstzaubers“ und des traditionellen Bergneustädter „Niko-  
lausmarktes“ in dem Ortsteil Bergneustadt der Stadt Bergneu-  
stadt geöffnet sein

- a) am Sonntag den 10. Juli 2016 von 13:00 Uhr – 18:00 Uhr,
- b) am Sonntag den 25. September 2016 von 13:00 Uhr – 18:00  
Uhr und
- c) am Sonntag den 27. November 2016 von 13:00 Uhr - 18:00  
Uhr.

(2) Verkaufsstellen dürfen aus Anlass der „Wiedenester Meile“ in  
dem Ortsteil Wiedenest und Pernze der Stadt Bergneustadt  
geöffnet sein

- a) am Sonntag den 21. August 2016 von 13:00 Uhr – 18:00 Uhr

### § 2

(1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig im Rah-  
men des § 1 Verkaufsstellen außerhalb der dort zugelassenen  
Geschäftszeiten offen hält.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 13 des Gesetzes zur Rege-  
lung der Ladenöffnungszeiten mit einer Geldbuße bis zu 500,00  
Euro geahndet werden.

### § 3

Diese Verordnung tritt eine Woche nach dem Tage ihrer Verkün-  
dung in Kraft.

#### Hinweise

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens-  
oder Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Verordnung  
gem. § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung nach Ablauf eines Jahres  
seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann,  
es sei denn,

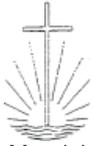
- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschrie-  
benes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Verordnung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt  
gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet,
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde  
vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift oder  
Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

#### Bekanntmachungsanordnung

Die vom Rat der Stadt Bergneustadt in seiner Sitzung vom  
22.06.2016 beschlossene Verordnung über das Offenhalten von  
Verkaufsstellen aus besonderem Anlass in der Stadt Bergneustadt  
im Jahr 2016 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Verord-  
nung tritt eine Woche nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bergneustadt, den 27.06.2016

Stadt Bergneustadt  
Der Bürgermeister  
als örtliche Ordnungsbehörde  
Wilfried Holberg



## Sterbefälle

Erna Klusmann (77 Jahre),  
Am Wäcker 36, Bergneustadt

Horst-Walter Heinzel (62 Jahre),  
Ravensbergstr. 12 a, Bergneustadt

Magdalene Irle (95 Jahre), Hauptstr. 41, Bergneustadt

Hans Reiner Wahlefeld (92 Jahre), Kölner Str. 25, Bergneustadt

Alfred Teicher (88 Jahre), Hermicker Weg 33, Bergneustadt

Liesel Göppert (85 Jahre), Hauptstr. 41, Bergneustadt

Anita Loewenstein (72 Jahre), Eifeler Str. 7, Bergneustadt

Rainer Böskens (74 Jahre), Feldstr. 30, Drolshagen  
ehemals: Am Stadtwald 22, Bergneustadt

Erika Ribinski (83 Jahre), Schwarzenbergstr. 10, Bergneustadt

Elpida Wegermann (77 Jahre), Südstr. 3, Bergneustadt

Adolf Kerner (74 Jahre), Nistenbergstr. 36, Bergneustadt

Hans Udo Busenbach (63 Jahre), Nordstr. 7, Bergneustadt

Gertrud Anna Wesierski (74 Jahre), Königsberger Str. 6, Berg-  
neustadt

Dirk Helmut Thauer (47 Jahre), Breiter Weg 21, Bergneustadt



## Eheschließungen

Mustafa Dinc und Meral Basarir,  
Steilweg 8 a, Bergneustadt

Tim-Moritz Haselbach und Angelika Laura  
Bastek,  
Kampstr. 29 a, Bergneustadt

Sven Manuel Spaniel und Tanja Hummel, Eckenhagener Str.  
2, Bergneustadt

Zenel Basol, Henneweide 16 und Esra Gürses, Feldstr. 18,  
Bergneustadt

Tobias Mauksch, Stentenbergr. 10, Bergneustadt und Clau-  
dia Wilkes, Stellastr. 18, Drensteinfurt

Andreas Dörre und Sabine Hofmann, Kölner Str. 206 c, Berg-  
neustadt

André Stielow, Zum Knollen 36 d und Franziska Schieweg,  
Hunschlade 20, Bergneustadt

Johannes Schneider und Katharina Reimer, Am Klitgen 25 a,  
Bergneustadt

Andreas Kallenbach und Nicole Heiden, Schöne Aussicht 6,  
Bergneustadt

# Glückwunschecke

Es vollendeten am

- 03.06.2016 Magdalene Szweda, Danziger Str. 3,  
Bergneustadt, ihr 92. Lebensjahr
- 04.06.2016 Walter Schubert, Bruchhausener Str. 19 a,  
Bergneustadt, sein 90. Lebensjahr
- 06.06.2016 Albert Tide, Zur alten Wiese 31,  
Bergneustadt, sein 91. Lebensjahr
- 09.06.2016 Gertrud Schulte, Am Schürenfeld 13 b,  
Bergneustadt, ihr 92. Lebensjahr  
Elisabeth Knych, Druchtemicke 15,  
Bergneustadt, ihr 91. Lebensjahr
- 10.06.2016 Wilhelmine Wlodareck, Klosterweg 6,  
Bergneustadt, ihr 94. Lebensjahr
- 11.06.2016 Marianne Sondick, Nistenbergstr. 44,  
Bergneustadt, ihr 92. Lebensjahr
- 12.06.2016 Margot Müller, Hauptstr. 41,  
Bergneustadt, ihr 92. Lebensjahr
- 14.06.2016 Elfriede Weber, Hauptstr. 41,  
Bergneustadt, ihr 94. Lebensjahr
- 17.06.2016 Marga Elter, Zum Wiebusch 24,  
Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr
- 20.06.2016 Alois Stamm, Petersbergstr. 27,  
Bergneustadt, sein 91. Lebensjahr  
Werner Leps, Hauptstr. 41,  
Bergneustadt, sein 98. Lebensjahr  
Helene Kilian, Bahnstr. 7,  
Bergneustadt, ihr 95. Lebensjahr
- 21.06.2016 Margarete Rau, Herweg 50,  
Bergneustadt, ihr 91. Lebensjahr
- 22.06.2016 Elisabeth Knoblich, Lilienstr. 7,  
Bergneustadt, ihr 95. Lebensjahr
- 25.06.2016 Elisabeth Schöler, Töschenwiese 22,  
Bergneustadt, ihr 91. Lebensjahr  
Margareta Reschke, Friedhofstr. 33,  
Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr
- 29.06.2016 Erna Hoffmann, Zum Knollen 25,  
Bergneustadt, ihr 92. Lebensjahr
- 30.06.2016 Luise-Paula Setzer, Zur Nordhelle 2 a,  
Bergneustadt, ihr 91. Lebensjahr

- 01.07.2016 Betty Henning, Bahnstr. 7,  
Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr
- 03.07.2016 Reinhold Mendel, Othestr. 77,  
Bergneustadt, sein 91. Lebensjahr
- 04.07.2016 Anneliese Hollmann, Kölner Str. 183,  
Bergneustadt, ihr 91. Lebensjahr  
Lori Maiwald, Talstr. 61,  
Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr  
Ingeborg Stein, Hauptstr. 41,  
Bergneustadt, ihr 91. Lebensjahr

### Das Fest der Diamantenen Hochzeit feierten am

- 19.05.2016 Margot und Helmut Gallun  
Siedlungsstr. 24, Bergneustadt
- 21.06.2016 Anna und Albert Tide  
Zur alten Wiese 31, Bergneustadt

### Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am

- 20.05.2016 Renate und Manfred Deppe  
Seutenstr. 26 a, Bergneustadt
- 25.05.2016 Anna Maria und Gerhard Jockram  
Löhstr. 16, Bergneustadt
- 27.05.2016 Edelgard und Hans Gerd Heinrichs  
Kölner Str. 135, Bergneustadt
- 28.05.2016 Nora und Helmuth Welter  
Burstenstr. 42, Bergneustadt
- 16.06.2016 Gisela und Wilfried Günther  
Othestr. 80, Bergneustadt
- 01.07.2016 Jutta und Siegfried Lenz  
Heisterbacher Weg 3 a, Bergneustadt

### Ihr 25jähriges Betriebsjubiläum bei der Fa. GIZEH Verpackungen feierten am

- 03.06.2016 Waldemar Itermann  
Schichtführer Abteilung Spritzerei  
Alexander Burghof  
Einrichter & stv. Schichtführer Abt. Druckrei
- 05.06.2016 Viktor Bosche  
Maschinenbediener Abteilung PET

*Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich!*



### Monatsspruch Juli 2016:

Der Herr gab zur Antwort: Ich will meine ganze Schönheit vor dir vorüberziehen lassen und den Namen des Herren vor dir ausrufen. Ich gewähre Gnade, wem ich will, und ich schenke Erbarmen wem ich will.

(2. Mose 33, 19)

### GOTTESDIENSTE

In den Sommerferien (ab 10. Juli bis 21. August) finden die Gottesdienste zur folgenden Uhrzeit statt:

#### Altstadtkirche

In der Altstadtkirche findet kein Gottesdienst und Kindergottesdienst statt

#### GemeindeCentrum Hackenberg

Jeden Sonntag 9.45 Uhr Gottesdienst  
 Jeden 2. Sonntag Taufgottesdienst  
 Jeden 3. Sonntag Abendmahlsgottesdienst

#### Versöhnerkirche

Jeden Sonntag 11.00 Uhr Gottesdienst  
 Jeden 2. Sonntag Abendmahlsgottesdienst  
 Jeden 3. Sonntag Taufgottesdienst

#### Ev. Altenheim, Hauptstr. 41

Jeden Freitag 16.00 Uhr Gottesdienst

#### Ev. Altenheim, Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Jeden 4. Montag 16.00 Uhr Gottesdienst

### STUNDE MIT DER BIBEL

Mi. 13.07. 19.30 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Haus

### FRAUENARBEIT

#### Frauenhilfe Hackenberg

Do. 14.07. / 28.07.

Do. 11.08. / 25.08. 15.00 Uhr GemeindeCentrum Hackenberg

#### Frauenabendkreis in der Altstadt

Mi. 24.08. 19.30 Uhr Altstadt-Gemeindehaus

#### Mütterkreis

Mi. 13.07. 19.30 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Haus

### KINDER- UND JUGENDARBEIT - Sommerferien

#### KIRCHENMUSIKALISCHE KREISE

#### Bläserkreis

Dienstags 19.30 Uhr Gemeindesaal Altstadtkirche

#### Gospelchor

Mittwochs 19.00 Uhr Gemeindesaal Altstadtkirche

#### Kantorei

Montags 19.30 Uhr Gemeindesaal Altstadtkirche

#### Seniorenchor

Mi.06.07./20.07. 10.00 Uhr Gemeindesaal Altstadtkirche

#### Sing-In Team

Montag 20.00 Uhr GemeindeCentrum Hackenberg

### GRUPPEN UND KREISE

#### „Ev. Männerkreis Bergneustadt“

Do. 11.08. 19.30 Uhr Altstadt-Gemeindehaus

#### „Faith & Life“ - Hauskreis

Do. 07.07. / 21.07.

Do. 4.08. / 18.08. 20.00 Uhr Kontakt: Uwe Binner; Tel.: 4 81 66

### SENIOREN

#### Senioren-Club an der Altstadtkirche

Di. 19.07. 15.00 Uhr Gemeindesaal an der Altstadtkirche

#### Seniorenkreis GemeindeCentrum Hackenberg

Mi. 06.07. 15.00 Uhr GemeindeCentrum Hackenberg  
 freitags (14tägig) 14.30 Uhr Seniorenregeln

### BESONDERE GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

#### Versöhnerkirche:

Do. 07.07. 11.45 Uhr Ökum. Schulentlass-GD  
 So. 24.07. 11.00 Uhr Open Air-GD mit Bläserkreis  
 Do. 25.08. 09.00 Uhr Ökum. Einschulungs-GD

#### Kath. Kirche St. Matthias Hackenberg

Do. 25.08. 09.00 Uhr Ökum. Einschulungs-GD

#### Kath. Kirche St. Stephanus

Fr. 08.07. 19.30 Uhr Ökum. Taizè-Gebet



## Evangelische Kirchengemeinde Wiedenest

Gottesdienstsachrichten bis 31. August 2016

### Gottesdienste (Abendmahl = A/Taufe = T)

<b>10. Juli</b>	10:00 Uhr Gottesdienst [T] 19:00 Uhr Abendgebet	Kreuzkirche Wiedenest Kreuzkirche Wiedenest
<b>17. Juli</b>	10:00 Uhr Gottesdienst 19:00 Uhr Abendgebet	Kreuzkirche Wiedenest Kreuzkirche Wiedenest
<b>24. Juli</b>	10:00 Uhr Gottesdienst 19:00 Uhr Abendgebet	Kreuzkirche Wiedenest Kreuzkirche Wiedenest
<b>31. Juli</b>	10:00 Uhr Gottesdienst [A] 19:00 Uhr Abendgebet	Kreuzkirche Wiedenest Kreuzkirche Wiedenest
<b>07. August</b>	10:00 Uhr Gottesdienst [T] 19:00 Uhr Abendgebet	Kreuzkirche Wiedenest Kreuzkirche Wiedenest
<b>14. August</b>	10:00 Uhr Gottesdienst 19:00 Uhr Abendgebet	Kreuzkirche Wiedenest Kreuzkirche Wiedenest
<b>21. August</b>	11:00 Uhr OpenAir GD 19:00 Uhr Abendgebet	Wiedenester Meile Kreuzkirche Wiedenest
<b>26. August</b>	19:45 Uhr Jugend-GD FACE2FAITH	Martin-Luther-Haus
<b>28. August</b>	9:00 Uhr Schützen-GD Pernze 10:00 Uhr Gottesdienst [A] 19:00 Uhr Abendgebet	Festzelt Schützenplatz Pernze Kreuzkirche Wiedenest Kreuzkirche Wiedenest

### WEITERE VERANSTALTUNGEN

#### Jugendgruppen

„Q-Club“ - dienstags von 16.00 - 18.00 Uhr  
 „Rotnasen“ - freitags von 16.45 - 18.30 Uhr  
 „Offline“ - freitags von 19.00 - 21.30 Uhr  
 jeweils im Martin-Luther-Haus, Wiedenest

#### hier.leben

Begegnungsraum für Flüchtlinge und Einwohner. Gemeinsam etwas essen, Musik machen, sich beim Spielen besser kennen lernen, Beratung bei Fragen zur Alltagsbewältigung sowie Hilfestellung bei Behördengängen wird angeboten, uvm. Donnerstags von 17.00 bis 18.45 Uhr im Martin-Luther-Haus (Jugendtag)

#### „Buntes Leben“

einmal im Monat donnerstags um 20.00 Uhr im Martin-Luther-Haus - Termine: Do. 14.07. / 11.08

#### Seniorenkreis und Frauenhilfe

einmal im Monat mittwochs um 15.00 Uhr im Martin-Luther-Haus  
 Seniorenausflug am Mittwoch, 31.08.

#### Bibelkreise

„Wiedenest“ - gem. Absprache  
 Infos: Ulrike Fehl, Tel.: 02261/47 88 10

**Oberberg Gospel Choir** - Ein Chorprojekt für Oberberg. Unter der professionellen Leitung von Helmut Jost, trifft sich der Chor **zweimal im Monat dienstags, um 19.30 Uhr**, im Martin-Luther-Haus Wiedenest. **Termine/nächste Proben:** 23.08. / 30.08. / 06.09. **Kontakt und weitere Infos** bei Roland Armbröster, Tel.: 02261/9 69 97 30 o. unter [www.oberberg-gospel-choir.de](http://www.oberberg-gospel-choir.de).

**Sing 4 Joy** - Ein internationales Musikprojekt unter der Leitung von Paul Rogers. Es ist ein Projekt, welches Potential besitzt, Brücken zu bauen, indem es Menschen unterschiedlichen Hintergrunds zusammen bringen möchte mit dem Ziel: Mit musikalischer Vielfalt verschiedene Menschen zu einer Einheit zu verbinden. Donnerstags 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr im Martin-Luther-Haus (Jugendtag). Weitere Infos unter <https://www.facebook.com/Sing4Joy.Wiedenest.de> und [www.kirche-wiedenest.de](http://www.kirche-wiedenest.de).

### Besondere Termine:

**12. August** 19:00 Uhr Konzert Trompete + Orgel in der Kreuzkirche Wiedenest

Dr. Markus Müller (Trompete) und Stephan Kummeler (Orgel) spielen Werke von Albinoni, Viviani, Purcell, Mendelsohn und Bach.

Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird am Ausgang erbeten.

**24. August** 18:00 Uhr Ökumenischer Einschulungs-GD in der Kreuzkirche Wiedenest



## Katholische Kirchengemeinden St. Stephanus, Bergneustadt und St. Matthias, Hackenberg

Hb = St. Matthias-Kirche · Bn = St. Stephanus-Kirche

### Messordnung:

Sa.	17.00 Uhr	<b>Hb</b> Vorabendmesse zum Sonntag
So.	10.00 Uhr	<b>Bn</b> Hl. Messe
Di.	17.00 Uhr	<b>Bn</b> Rosenkranzgebet bzw. Maiandacht

Mi	18.00 Uhr	<b>Bn</b>	Hl. Messe (jeden 1. Mi. im Monat im Anschluss euch. Anbetung)
Do	18.00 Uhr	<b>Hb</b>	Hl. Messe
Fr.	15.00 Uhr	<b>Hb</b>	Rosenkranzgebet bzw. Maiandacht

Mögliche Änderungen und aktuelle Infos entnehmen Sie bitte unseren wöchentlichen Pfarrnachrichten.

**Beichtgelegenheit:** Jeden Sa., 16.30 - 17.30 Uhr in St. Matthias - Hackenberg.

#### ZUSÄTZLICHE TERMINE:

Mi.	06.07.	14:30	<b>Bn</b>	Seniorenandacht in den Stephanus-Stuben, anschl. Treff
Do.	07.07.	8:00	<b>Hb</b>	Ökum. Schulgottesdienst der Grundschule im EGZ HB
		11:00	<b>Bn</b>	Segnung der Schulranzen in der Kita Don Bosco
		11:45	<b>Bn</b>	Abschlussgottesdienst der GGS in der ev. Altstadtkirche
Fr.	08.07.	10:15	<b>Bn</b>	Schulmesse KGS, Verabschiedung der 4. Klassen
		19:30	<b>Bn</b>	Taize Gebet
Fr.	15.07.	16:00	<b>EvAh</b>	Andacht im ev. Altenheim
So.	17.07.	10:00	<b>Bn</b>	Hl. Messe als Dankmesse zur Goldhochzeit von Edeltrud und Antonius Solbach
Do.	21.07.	8:00	<b>Bn</b>	Andacht zwischen Morgenlob und Markt, anschl. Treff
Sa.	30.07.	14:00	<b>Bn</b>	Traung Ana Arroyo und Luca Rawe
Mo.	01.08.	16:00	<b>Bo-H</b>	Ökum. Wortgottesdienst mit Kommunion im Diatr. Bonhoefferhaus
Mi.	03.08.	14:30	<b>Bn</b>	Seniorenandacht in den Stephanus-Stuben, anschl. Treff
Fr.	05.08.	16:00	<b>EvGr</b>	Wortgottesdienst mit Kommunion im Evergreen
Fr.	12.08.	14:00	<b>Bn</b>	Traung von Eveline Hueltes und Francisco Quiala
		16:00	<b>EvAh</b>	Andacht im ev. Altenheim
Mo.	15.08.	18:30	<b>Bn</b>	Festmesse zum Hochfest
Do.	18.08.	8:00	<b>Bn</b>	Andacht zwischen Morgenlob und Markt, anschl. Treff
		18:00	<b>Hb</b>	Wortgottesfeier
Fr.	19.08.	16:00	<b>EvGr</b>	Wortgottesdienst mit Kommunion im Evergreen
Mi.	24.08.	10:00	<b>Bn</b>	Ökum. Einschul. Gd des WW Gymnasium
Do.	25.08.	9:00	<b>Hb</b>	Einschulungsgottesdienst der GGS Hackenberg
		9:00	<b>Bn</b>	Einschulungsgottesdienst der KGS i.d.kath. Kirche
		9:00	<b>Bn</b>	Einschulungsgottesdienst der GGS i.d.ev. Kirche
So.	28.08.	10:00	<b>Hb</b>	Hl. Messe mit Einführung von Kpl. Berger, anschl. Pfarrfest



## Katholische Kirchengemeinden St. Anna, Belmicke und St. Maria Königin, Wiedenest-Pernze



**Bm** = St. Anna, Belmicke · **Wn** = St. Maria Königin, Wiedenest-Pernze

#### Regelmäßige Gottesdienste und Treffen:

Sa.		18.30 Uhr	<b>Wn</b>	Vorabendmesse
So.		8.30 Uhr	<b>Bm</b>	Sonntagsmesse
Di.		18.00 Uhr	<b>Wn</b>	Hl. Messe
Do.		18.00 Uhr	<b>Bm</b>	Hl. Messe
Mo.	(wöchentlich)	19.30 Uhr	<b>Bm</b>	Kirchenchorprobe
Di.	(wöchentlich)	20.00 Uhr	<b>Wn</b>	Kirchenchorprobe
Mi.	(projektweise)	16.30 Uhr	<b>Wn</b>	Kinderchor
Do.	(wöchentlich)	18.45 Uhr	<b>Wn</b>	Instrumentalkreis
Letzter Di.	(monatlich)	15.00 Uhr	<b>Bm</b>	Seniorenkreis Belmicke
Dritter Mi.	(monatlich)	15.00 Uhr	<b>Wn</b>	Seniorenkreis Wiedenest/Pernze
Freitag	(14tägig)	18.00 Uhr	<b>Wn</b>	Multi-Treff (Malteser Jugend ab 10 J.)
Samstag	(14tägig)	15.00 Uhr	<b>Wn</b>	Junior-Treff (Malteser Jugend ab 6 J.)

*Alle Angaben ohne Gewähr.*

#### ZUSÄTZLICHE TERMINE:

##### St. Anna Belmicke

So. 31.07. 8.00 Uhr Festhochamt zum Annatag

Im Anschluß an die hl. Messe zieht dann die Annaprozession über Belmicke, Feldmannshof, Benolpe wieder zurück in die Pfarrkirche.

Mitgestaltet wird die diesjährige Prozession von den Kirchenchören aus Belmicke und Wiedenest/Pernze sowie dem MGV Benolpe/Wiedenest. In diesem Jahr kann die St. Anna-Pfarrgemeinde auf ihr 280-jähriges Bestehen zurückblicken.

Nach der Prozession findet dann im Annaheim der Fröschoppen statt, der vom Schützenverein Belmicke und dem TuS Belmicke organisiert und durchgeführt wird. Die musikalische Gestaltung obliegt den Blasmusikfreunden aus Olpe unter der Leitung von Josef Hardenacke.



## Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wiedenest, Bahnhofstraße 28

Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
	11.45 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst (vom 3.7. bis 14.8. nur 1 Gottesdienst um 10.30 Uhr, am 21.8. ist um 11.00 Uhr Gottesdienst auf der Wiedenester Meile, deshalb kein Gottesdienst bei uns)
	20.00 Uhr	Sportliche Männerwanderung (nur 1. und 3. Sonntag)
Montag	18.00 Uhr	Teenkreis FraZZ (für Teens 7. - 9. Schuljahr)
Dienstag	9.30 Uhr	Krabbelgruppe
	19.30 Uhr	Gebet für Kranke und andere Anliegen (Anmeldung bei Mathilde Zank 02264/201668)
Mittwoch	15.30 Uhr	Frauenkreis (nur am 3. des Monats)
Donnerstag	9 - 11 Uhr	Senioren-Café mit Frühstück, einem lebenspraktischen Impuls und Möglichkeit zur Begegnung (Mitfahrgelegenheiten sind vorhanden) Info: Reiner Hövel (Tel.: 02261/45063)
	17.00 Uhr	Jungschar „Knicklichter“ (für Jungen & Mädchen 3. - 6. Schuljahr)
Freitag	17.30 Uhr	Fußball in der Sporthalle der Grundschule Wiedenest
	19.45 Uhr	Jugendtreff FriZZ (für Jugendliche ab 10. Schuljahr)

#### „Informationen & Kontakt

**Veit Claesberg (Pastoralreferent) | Fon 02261/9130412 | claesberg@efg-wiedenest.de**  
**Manuel Lüling (Pastoralreferent) | Fon 02261/9130410 | lueling@efg-wiedenest.de**  
**Mike Leppert (Jugendreferent) | Fon 02261/9130343 | leppert@efg-wiedenest.de**  
**Internet: www.efg-wiedenest.de**



## Hackenberg Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst
	10.00 Uhr	Kindergottesdienst (4 - 12 Jahre) Info Beate Schmidt (Tel. 02261/4 28 15)
Montag	17.00 Uhr	„Die Löhs“ - für Kids (4. - 7. Schuljahr) Info André Stielow (Tel. 02261/9 15 29 21)
Dienstag	9.30 Uhr	Mutter-Kind-Kreis Info Kathrin Berg (Tel. 02261/5 07 46 67)
	16.00 Uhr	Glaubenslehrunterricht für Teens Info Knut Stielow
Mittwoch	16.00 Uhr	„LöHKids“ für Kids ab 6 Jahre bis 3. Schuljahr Info Gabi Stielow (Tel. 02261/9 15 29 21)
	17.00 Uhr	Glaubenslehrunterricht für Teens Info Knut Stielow
	18.00 Uhr	„TAFH“ Teenager (ab 13 Jahre) Info Alex Berg
Freitag	16.00 Uhr	Gebetskreis Info Karl Wall (Tel. 02261/47 80 42)
	17.00 Uhr	bis 19.00 Uhr Kulturcafé Info Alex Berg
	18.00 Uhr	Gebetskreis Info Ben Dyck (Tel. 017663214710)
	19.00 Uhr	Jugend (ab 16 Jahre) Info Alex Berg
Samstag	15.00 Uhr	Seniorenkreis (1x im Monat) Info Michael Bockemühl (Tel. 02265/9294)

#### Informationen und Kontakt

EFG Hackenberg, Löhstraße 17, 51702 Bergneustadt  
 Gemeindefereferent: Knut Stielow / Tel.: 02261/9 15 29 21  
 Jugendreferent: Alex Berg / Tel. 0176/612 894 87  
 www.efg-hackenberg.de

## Evang. Landeskirchliche Gemeinschaft Bergneustadt, Kölner Straße 289

Sonntag	15.30 Uhr	Wortverkündigung
jd. 1. Sonntag	10.00 Uhr	
jd. 3. Mittwoch	18.30 Uhr	Bibelgespräch
jd. 4. Mittwoch	15.00 Uhr	Seniorenkreis



## Evangelische Allianz Bergneustadt

### Allianzgebetsstunden und Sonderveranstaltungen 2016

6. Juli	19:30 Uhr	Ev. Altenheim in der Altstadt
3. August	19:30 Uhr	EFG Hackenberg Löhstr. 17



TREND  
SCOUT

Für die meisten Strecken nimmt Ursula ihr neues E-Bike und liegt damit voll im Trend. Denn das schont die Umwelt in unserer Region. Weil Ursula Kundin von AggerEnergie ist, hat sich das Gemeinschaftsstadtwerk sogar an den Kosten für ihr E-Bike beteiligt. Denn AggerEnergie unterstützt aktiv innovative Ideen und nachhaltige Projekte im Bergischen. Mehr auf [aggerenergie.de](http://aggerenergie.de)

# Das wird meiner!

Gebraucht. Gesucht. Gekauft.  
Ihr junger Gebraucher von Mercedes-Benz.



Mercedes-Benz

## BRAND

Willi Brand GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Service und  
Vermittlung, Kölner Straße 154 - 156, 51645 Gummersbach,  
Tel.: 02261 81758 0, Fax: 02261 81758 25

Stadt Bergneustadt · 51692 Bergneustadt · Postfach 1453  
PVSt, DPAG, Entg. bez., G 4907 E

Die nächste Ausgabe  
des Amtsblattes  
„BERGNEUSTADT IM BLICK“  
erscheint am

## 31. August 2016



# FOTOSTUDIO

## Maxx Hoenow

### 02261-41441

[maxx-fotografie.de](http://maxx-fotografie.de)

51702 Bergneustadt - Kölner Straße 139  
Termine nach Absprache - keine Öffnungszeiten

Ehrenamt – Ja, bitte! Wir suchen Sie!



Wir suchen ehrenamtliche  
Mitarbeiter zur Unterstützung  
bei Feiern, Festlichkeiten und  
Veranstaltungen!

Besuchen Sie uns und lernen  
Sie uns kennen!

Wir freuen uns auf Sie!

evergreen Pflege- und Betreuungszentrum

Bahnstraße 7 · 51702 Bergneustadt · Telefon 0226 1 50 11 80  
[bergneustadt@evergreen-gruppe.de](mailto:bergneustadt@evergreen-gruppe.de) · [www.evergreen-gruppe.de](http://www.evergreen-gruppe.de)

- Aktuelle Schuhmode für Damen, Herren, Kinder
- Schuhreparaturen
- Orthopädische Maßschuhe
- Einlagen in allen Ausführungen
- Zurichtungen an Konfektionsschuhen

Orthopädie-  
Schuhtechnikermeister  
im Krawinkel-Haus



## FUSSBEKLEIDUNG Wintersohl

Kölner Straße 252a · 51702 Bergneustadt  
Telefon 022 61/4 1895 · Fax 022 61/4 74 09

E-Mail: [Fussbekleidung-Wintersohl@t-online.de](mailto:Fussbekleidung-Wintersohl@t-online.de)  
[www.Fussbekleidung-Wintersohl.de](http://www.Fussbekleidung-Wintersohl.de)

# AggerEnergie- und Sparkassen-Nachtlauf

powered by



## Freitag, 2. September

Anmeldung ab sofort

[www.bergneustadt.de](http://www.bergneustadt.de)

powered by

